

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 271.

Donnerstag, den 28. September.

1843.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung der Stelle des Hauptmannes und zweier Zugführer der 16. Compagnie sind bei der deshalb veranstalteten Wahl Herr **Carl August Espe**, Dr. phil., bisher Zugführer der 5. Compagnie, zum Hauptmanne, so wie **Franz Anton Hauptvogel**, Inhaber einer Coloriranstalt, und **Friedrich Ferdinand Kubhardt**, Straßenmaler, zu Zugführern ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in diesen resp. Chargen bestätigt worden. Das aufgenommene Wahlprotokoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 7. October d. J. in dem Bureau des Communalgarden-Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.
Leipzig, den 26. September 1843.

Der Communalgarden-Ausschuß.

G. Haase,

Vice-Commandant der Communalgarde.

Hermesdorf, Prot.

Der türkisch-armenische Renegat, der entlaufene Mönch und der rückfällige Jude.

Die Zeitungen haben uns im Septbr. 1843 berichtet, wie in Konstantinopel ein junger Armenier hingerichtet wurde, weil er zum Islam übergetreten, dann, aus der Hauptstadt entwichen, wieder zur Religion seiner Väter zurückgekehrt und so unklug gewesen war, sich hierauf wieder in Konstantinopel sehen zu lassen. „Das ist barbarisch, echt türkischer Fanatismus!“ riefen alle Blätter um die Wette, und sie hatten Recht. Aber weilt in Ewern Busen, ihr Schreier alle. Eure Voraltern haben es vor 100 — 150 Jahren nicht um ein Haar besser gemacht, und zum Theil findet, die Form etwas besser gewählt, die Sache noch jetzt in manchen christlichen Ländern statt. „Das ist nicht wahr!“ höre ich ausrufen. Wir wollen sehen! Denke man sich, daß ein Mönch oder eine Nonne aus einem katholischen Lande entflohen, aber so unklug gewesen sei, nach einiger Zeit zurückzukehren. Sie werden bald ausgekundschaftet, festgenommen und zwar nicht hingerichtet werden, aber vielleicht in dem schrecklichsten Kerker, so lange sie leben, schmachten müssen. Und was hatte so ein Mönch, so eine Nonne gethan? Nichts; sie hatten nur gesucht, sich aus den Banden zu befreien, in welche man sie geschmiedet hatte. Wie denn nun aber, wenn ein Jude jetzt in Ancona, vielleicht um sein neugebornes Kind zu erhalten, dem die Mutter nicht die Brust reichen kann und eine christliche Amme laut Befehl der heiligen Inquisition — bewahre uns der Himmel vor ihrer Heiligkeit! — nicht reichen darf, zum Katholicismus übertrat, dann aber Ancona verließ, sich der Religion seiner Väter wieder zuwendete, bis er, in der Meinung, er und sein Uebertritt sei längst vergessen, nach Ancona heimkehrte; glaubt man denn, daß die Spürhunde und Häscher der Inquisition ihn so ungestraft gehen

lassen würden? Sie nähmen ihn weg und er würde im Kerker schmachten, bis die Todesstunde schlug. Hunderte solcher Fälle kamen sonst in Spanien vor: Juden und Mauren traten, ihre Häute und Fleische zu rittern, zum Katholicismus über, aber nur scheinbar; im Stillen blieben sie dem Jehovah treu, und der Tod in den Flammen war ihr gewöhnliches Loos, wenn die heilige Inquisition — Gott sei bei uns! — es entdeckte und sie als rückfällige Ketzer bestrafte.“ Ist der schreckliche Kerker, in welchem der entflohenen Mönch, das um ihre Jugend betrogene Mädchen, der in Ancona rückfällige Jude verschmachten muß, von der Todesstrafe, die der unglückliche Armenier in Konstantinopel erlitt, etwa so sehr verschieden? Ich dünke nicht; wohl aber bemerke man, daß die Bildung der Türken jetzt ungefähr der Culturstufe gleichkommt, auf welcher unsere Vorfahren vor 150 Jahren standen, und da würde auch vielleicht der Leipziger Schöppenstuhl einen vom Lutherthum rückfällig gewordenen Juden zum Schwerte verurtheilt haben.

*) Noch 1745 gab es in Spanien siebenzehn Inquisitionsgerichte, „und jedes ließ zum wenigsten alle Jahre ein Auto-da-Fé feiern!“ sagt Florent in seiner Gesch. d. Inquisition S. 287. (Leipzig, bei Vof, 1823, übersetzt von *r.) Unter Philipp V. († 1746) waren 782 Auto-da-Fé's gewesen, in welchen 11490 Ketzer figurirten, von denen 1800 lebendig, 780 aber als im Kerker gestorbene, im Wilde verbrannt wurden. (Ebendaf. S. 288 u. 318.)

Miscelle.

Bei einem heftigen Gewitter beobachtete man in England eine merkwürdige Erscheinung; man sah nämlich den Blitz längs der Eisenbahnschienen hinlaufen, wodurch selbst die unerschrockensten Leute eingeschüchtert wurden. (Recueil de la Société polytechnique. Mai 1843).

Taschendiebstahl.

Nach der von einem zur Messe hier anwesenden Fremden heute erstatteten Anzeige sind demselben am Abende des 25ten dieses Monats an der hiesigen Theatercasse

- 1) eine Giro-Anweisung auf die Berliner Giro-Bank, über 100 Thlr., aufgestellt von E. J. Meyer am 23. jeh. M.
- 2) 5 Stück Königl. Preuß. Cassenanweisungen zu je 50 Thlr.,
- 3) 1 Königl. Sächs. Cassenbillet zu 10 Thlr.,
- 4) 2 dergleichen zu 5 Thlr.,
- 5) 2 Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine,
- 6) eine Anweisung, aufgestellt von J. H. Wittow auf Friedländer & Comp. über 125 Thlr., allhier zahlbar am 8. oder 12. October jetzigen Jahres und
- 7) ein Dispositionsschein über 100 Thlr., zahlbar in Breslau bei Sachs & Brandy

entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, der über den Dieb oder den dermaligen Besitzer jener Gelder und Documente einige Auskunft zu geben vermag, hierdurch auf, bei uns unverweilt Anzeige zu machen und warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des gestohlenen Gutes.

Leipzig, den 26. September 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Drescher.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 24. Königl. sächs. Landes-Lotterie findet den 30. September a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem ZiehungsSaale statt.

Leipzig, den 27. September 1843.

Die Königl. Lotterie-Direction.
von Löben.

Nachdem die Erben des am 8. December 1840 zu Taucha verstorbenen Meisters Johann Gottlieb Fuchs daselbst von dessen Nachlaß sich losgesagt haben, hierauf aber Gerichtswegen der Concursproceß eröffnet, und

der erste November 1843

zum Liquidationstermine anberaumt worden ist, so werden von dem Rath's-Landgericht zu Leipzig Alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Rechtsansprüche an gedachtes Vermögen zu haben glauben, hiermit edictaliter und peremptorie bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand unter der Warnung, daß diejenigen, die in obigem Termine nicht erscheinen, so wie die, welche entweder gar nicht oder nicht gehörig liquidiren, pro praeclusis, diejenigen aber, welche, ob sie dem vorsehenden Vergleiche beitreten wollen oder nicht, sich nicht deutlich erklären, für in denselben willigend geachtet werden sollen, geladen, daß sie entweder in Person oder durch hinlänglich und was die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte und zum Vergleich instruirte Bevollmächtigte, dergleichen auswärtige Gläubiger zur Annahme künftiger Zufertigungen unbedingt und bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen haben, gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr bei des Rath's Landgericht allhier erscheinen, mit dem bestellten curator litis et honorum, welcher ebenfalls zu erscheinen bedeutet wird, die Güte pflegen, und wo möglich einen Vergleich eingehen, dasern aber ein solcher nicht zu Stande kommen sollte, binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen unter Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden, auch Deducirung der Priorität gebührend liquidiren, mit dem genannten curator, welcher binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger unter Warnung des Geständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, und die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkennnisses zu recognosciren hat, ingleichen der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen bis zur Quadrupel rechtlich verfahren, sodann beschließen und hierauf den ersten Januar 1844

der Publication eines Präclusibescheids, den fünfundzwanzigsten Januar 1844 der Besendung der Acten nach rechtmäßigem Erkenntnis, und den zehnten April 1844

der Publication eines Locationsurtheils, womit Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Nichterschienenen verfahren werden wird, gewärtig sein sollen.

Leipzig, den 17. Juli 1843.

Das Rath's-Landgericht.
Stoßmann, Dir.

Die polytechnische Gesellschaft an die auf der Messe anwesenden Herren Fabrikanten.

Um auch in denjenigen Messen, in welchen von der hiesigen polytechnischen Gesellschaft keine Ausstellung von Gewerbeszeugnissen veranstaltet wird, Fremden und Einheimischen Gelegenheit zu geben, Producte, die sich durch Neuheit, Wohlfeilheit oder Güte auszeichnen, vorzuzeigen und zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, hat die polytechnische Gesellschaft

eine Versammlung **Freitags den 29. Sept. Abends von 7 Uhr an in ihrem Locale, im Centrum der ersten Bürgerschule parterre,**

veranstaltet. Es kann sich daselbst jeder derselben ohne eine vorherige Anmeldung, er mag Mitglied der Gesellschaft sein oder nicht, einfinden, um dergleichen Producte vorzuzeigen oder zu besehen. Wer etwas vorzulegen gesonnen sein sollte, wird ersucht, sich pünctlich um 7 Uhr einzufinden, und daselbst dem Director vor der Sitzung dasselbe anzuzeigen.

Das Directorium.

Bekanntmachung.



Die Ausgabe neuer Zinsbogen für die Actien der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie findet gegen Rückgabe der Talons vom 2. October d. J. an in unserm Hauptbureau Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr statt.

Inhaber von mehr als 3 Actien werden ersucht, ihren nach der Nummernfolge zu ordnenden Talons ein doppeltes Verzeichniß der Nummern beizufügen, wovon ihnen ein mit Quittung versehenes Exemplar zur spätern Abnahme der Zinsbogen zurückgestellt wird, wenn die Abfertigung nicht sofort erfolgen könnte.

Actionairs, welche ihre neuen Zinsbogen in Dresden in Empfang nehmen wollen, belieben die Nummernverzeichnisse in unserm dortigen Bureau einzureichen.

Leipzig, den 22. September 1843.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Georginen-Ausstellung im Hotel de Bologne

hat heute begonnen und ladet hierzu ergebenst ein
Christn. Deegen aus Rößrit.

Große Georginen-Ausstellung im Café français in Leipzig.

Am Sonnabend den 30. Sept. und Montag den 1. Octbr. werde ich im Café français eine Ausstellung von mindestens **10 000** Stück abgeschnittenen Georginen, worunter die allerneuesten Sorten sich befinden, veranstalten, und erlaube mir, alle geehrten Georginenfreunde hierzu gehorsamst einzuladen.
Dahlen.
C. A. Peters, Gärtner.

Leichblumung.

Mittwoch

am 4. October d. J.

Nachmittags um 2 Uhr soll im Herrenhause zu Zöbiger das Schlamm einiger zum daffigen Rittergute gehörigen Leiche notariell durch mich verbunden werden.

Leipzig, am 18. September 1843. Dr. Mertens.

So eben ist erschienen und in Leipzig bei C. S. Neclam und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Fremde in Leipzig.

Ein unentbehrliches Hilfsbüchlein für alle Diejenigen, welche sich in Leipzig einige Tage aufhalten gedenken. Preis 3 Ngr.

Ellentabelle für Schneider u. Nichtschneider.

Inhalt. 1) Uebersicht des Ellenmaßverhältnisses in verschiedenen Ländern und Städten. 2) Kurzer Ueberblick, wie viel Stoff zu einem Kleidungsstücke für einen Herrn zu den verschiedenen Kleidungsstücken nöthig ist; a) nach Leipziger Ellen, b) nach Berliner Ellen. 3) Die 7 Kirchenstücke von $1\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ Breite berechnet, und welche Stoffe dazu nöthig sind, nach der Leipziger und Berliner Elle.

Preis 5 Ngr.

Im geheizten Salon!

nicht im Freien!

fertige ich naturgetreue Portraits und Gruppen nach Daquerre, auch im

düstersten Regenwetter gleich gut, täglich von 9 bis 4 Uhr, schnell, schön und billig, à 2 bis 4 Thlr., bei Honorarverzicht im Mißfallen, weshalb ich auch Nitzende Proben ausbänge.

Lithograph **Reyberg** im Salon bei Doniatowsky's Denkmal in Gerhards Garten.

Ich beschre mich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum anzuzigeln, daß ich auf hiesigem Plage ein

Buß- und Modegeschäft

errichtet habe.

Genaue Verbindung mit Paris und Wien setzen mich in den Stand, die neuesten Façons von Hüten, Hauben, Chemisettes und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel führen zu können.

Josephine Victor,
Hainstraße Nr. 30, erste Etage.

* Zu dieser Michaelismesse empfehle ich mein Lager fertiger Schuhe und Stiefeln dem geehrten Publicum zu geneigter Berücksichtigung mit dem Bemerken, daß sich das Verkaufslocal von jetzt an im Hofe 1 Treppe rechts befindet.

J. Martin Stickel,
Petersstrasse Nr. 5.

Zur gefälligen Beachtung.

Nächsten Sonnabend den 30. d. M. halte ich auf dem Thomaskirchhofe mit fetten Dresdner Gänsen feil.

Wein Logis ist im Gasthof zu den 3 Rosen, wo ich den 19. dieses Nachmittags von 5 Uhr ab, anwesend bin.

Dölitzsch, Victualienhändler.

Zur gefälligen Beachtung.

Zu dieser Messe empfiehlt sein assortirtes Lager **Schwarzwälder und Karlsfelder Wanduhren** zu den Fabrikpreisen.

A. Lupfer,
Klostergasse Nr. 7/183, 2. Etage, dem Hotel de Saxe vis à vis.

Wein Lager von **Rabwiner** eigener Fabrik, vorzüglich schöne Waare zu sehr niedrigen Preisen, ist auch diese Messe bestens sortirt.

J. C. Richter, Gewölbe Halle'sche Gasse Nr. 8.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich diese Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager in

Haar- und Kleiderbürsten neuesten Façons beziehe und empfehle mich unter Zusicherung reellster Bedienung.

Peter Affeng, Bürstenfabrikant aus Mainz, Mesladen: Auerbachs Hof Nr. 3.

Feine schafwollene und Bigoane **Frauen- und Herren-Jacken**

in großer Auswahl, in allen Farben und Nummern, eigener Fabrik, empfiehlt billigst

Carl Müller aus Baugen, Nicolaitirchhof, Ecke der Ritterstraße.

Grundstücken-Verkauf. Ein nach der Promenade gelegenes und gut rentirendes Haus; eine starkbesuchte Restauration mit Saal und sämtlichem Inventar, mit wenig Anzahlung, und ein Gasthaus ersten Rangs in einer bedeutenden Mittelstadt des Herzogthums Sachsen sind zu verkaufen durch

Adv. Ehrlich, ar. Fleischergasse Nr. 1.

Hausverkauf. Ein in bester Meslage befindliches Grundstück ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen beauftragt

J. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 22.

Hausverkauf. Zwei sehr rentable Häuser in bester Lage der innern Stadt, so wie einige in der Vorstadt, mit Gärten und Hofraum, sind zum Verkaufe nachzuweisen: Petersstraße Nr. 16, 3. Etage.

Bekanntmachung.

Sonntag den 1. October treffen wir mit einem Transport von 150 Stück fetter u. halbfetter Mecklenburger Milchschweine auf dem Magdeburger Bahnhofe ein.

Gebrüder Lanke aus Berlin.

Verkauf. Frisch angekommen sind Bamberger Brunellen und gutes Schalobst: Schützenstraße, in Stadt Riesa Nr. 26, bei **G. Weintauer.**

Verkauf. Eine Partie Hirschgeweihe, so wie auch Jlimenauer Braunstein für Glasfabriken, liegt zum Verkaufe bei **Wilh. Röder** sen.

Verkauf. Ein componirtes Mikroskop von Harris ist zu verkaufen: Gewandgäßchen Nr. 2.

Zu verkaufen und sofort zu übernehmen ist auf hiesigem Plage ein sehr rentables und sicheres Geschäft, und werden Verhältnisse halber die Bedingungen sehr annehmbar gestellt. Das Nähere J. L. poste restante zu erfahren.

Einige Delgemälde und Kupferstiche sind billig zu verkaufen: Gerbergasse Nr. 26, 3 Treppen.

* Ein Fortepiano von schönem Außern und gutem Tone steht billig zu verkaufen: Brühl Nr. 75, 2 Treppen hoch.

Arac, Rum und Cognac, so wie alle Sorten feinste Liqueure, doppelte und einfache Brantweine, offerirt in bester Waare zu den billigsten Preisen

W. Schildt, Johannissgasse Nr. 47, neben der Tageblatt-Expedition.

* * Echt Hamburger Rauchfleisch erhalt heute **C. F. Kunze,** große Fleischergasse.

* Von den so beliebten kleinen Gothaer Schinken von 3, 4, 5 bis 10 Pfd. erhielt heute frische Zufendung **C. F. Kunze,** Niederl. ausl. Fleischwaaren, große Fleischergasse Nr. 290.

Beispiellos billiger Ausverkauf.

Besonderer Umstände halber folgende nach dem neuesten Geschmack gearbeitete echte Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzugsweise zu Geschenken eignen, als: in Gold, Herrensiegelringe in großer Auswahl 2—3 Thlr., Herren- und Dameninge mit Granaten, Perlen und Steinen 15 Ngr. bis 1 Thlr., Ohrgehänge mit vielen Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., dergl. Broches und Colliers 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Vorstecknadeln in großer Auswahl 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.; ferner in Silber viele Gegenstände für Damen, auch Ketten, feine Dosen, Theaterperspective und Lorgnetten zu gewiß unglaublich billigen Preisen; bei Partien erhalten Wiederverkäufer 10^o/_o Rabatt. Auch Brillanten-Imitation in mannigfaltiger Fassung, aber billiger als irgendwo. Verkaufsort: Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage, dem Kaffeehause von Mölly geradeüber.



Ausverkauf
feinster Pariser Herrenhüte
neuester Façon.

Hotel de Saxe, parterre.

Ausverkauf

von gefassten Glaser-Diamanten, von August Merz aus Erfurt, nimmt auch Bestellung an auf Goldleisten zu Silber- und Spiegel-Rahmen zu sehr billigen Preisen. Logirt: Goldenes Herz, große Fleischergasse.

Ausverkauf von Damen-Hüten,

in Watte-Hüten, Capuzen in allen Größen, um schnell zu räumen, zu billigen Preisen. Stand vor dem Grimm. Thor, in der Leipziger Schuhmacher-Budenreihe, Bude Nr. 8.

* * Neue marin. Häringe à Stück 2¹/₂ Ngr.,
neue Brathäringe à Stück 1 Ngr.,
neue Lachshäringe à Stück 1¹/₂ Ngr., in Schocken billiger,
empfiehlt **C. F. Kunze**, gr. Fleischergasse.

Pöcklinge.

Von der Insel Rügen sind ganz frische fette Pöcklinge angekommen, Verkauf am Petersihore.

Ein Partiechen
frische Mecklenb. Stoppelbutter
empfangen in Commission
Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 28/55.

Tafelbutter,

das Feinste was davon existiren kann, empfiehlt zu angemessenen Preisen
Friedrich Kramer,
Zeitzer Straße Nr. 20/845.

Localveränderung.

C. R. Hötte & Schlieper
aus Elberfeld

stehen mit ihrem Lager in Seiden-, Halbscheiden- und Wollen-
Waaren

Reichsstrasse No. 48/403, 1. Etage,
neben Kochs Hofe.

Die Sächsische Maschinenbau-Compagnie
aus Chemnitz hat ihr Comptoir während der Messe Hainstraße
im goldnen Hahn, 2 Treppen hoch.

Local-Veränderung.

Das Lager feiner Messer-
und Stahlwaaren

der königl. sächs. concess. Fabrik

von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich für diese Messe in Auerbachs Hofe vom Markte
herein rechts, Gewölbe Nr. 9.

Local-Veränderung.

Mein vollständig assortirtes Knopflager ist aus
dem Salzgäßchen nach der Reichsstraße Nr. 5, dem
Salzgäßchen gerade gegenüber, eine Treppe hoch,
verlegt worden.

Gottfr. Weddigen, von Barmen.

Für die Herren Einkäufer!
Einzig und allein für Herren!

Das assortirte Lager meiner genugsam als höchst zweck-
mäßig bez. und anerkannten chemischen Streichriemen für
Nafir- und Federmesser befindet sich in Kochs Hofe, der
Eisenhandlung des Herrn Engelhardt gegenüber.

J. P. Goldschmidt
aus Berlin.

Der billige

Leinwand-Verkauf

Galle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe hoch,
findet diese Messe wieder statt, als: 5 und ⁶/₄ breite
Weißgarn- und Zittauer Leinwand à 72 Ellen von
8 Thlr. an, dergleichen Erca- und Hans-Leinwand
à 60 Ellen von 6¹/₂ Thlr. an bis 10 Thlr., schlesische
Leinwand à 60 Ellen von 5¹/₂ bis 8 Thlr., Oberhemden-
Leinen von 12 bis 40 Thlr.

Damaß-Tafelgedecke mit 6 bis 24 Servietten
2¹/₂, 3, 4, 5 bis 40 Thlr.,

Drell-Tafelgedecke mit 6 Servietten von 1¹/₂ bis 4 Thlr.,
desgl. mit 12 Servietten von 3 bis 9 Thlr.,

Tischtücher ohne Naht von 12 bis 20 Ngr.,
6 Ellen gr. Taschentücher ohne Naht von 1¹/₂ Thlr. an,

weiß- und buntleinene Taschentücher à Duzend von
1¹/₂ Thlr. an,

Bettdecken, Kaffee- und Theeservietten, Unterröcke,
Kestlerleinen in Schocken à 60 Ellen von 4 Thlr. an,

bunte Züchen-Leinwand in halben Schocken v. 2¹/₂ Thlr. an,
Küchen- u. Stubenhandtücher das Duzend v. 1¹/₂ Thlr. an.

Herren- und Damenhemden, so wie Shir-
tingoberhemden.

Verkauf ist Hall. Straße Nr. 1,
eine Treppe hoch, dicht am Brühl.

Englische Reitzäume

stehen Auerbachs Hof Nr. 16 billig zum Verkauf.

Velou
franz
seide
halbs
Cotte
Tabo
halbs
gedru
Ross
engl
rwei
satin
franz
prach
reich
Reum
J
fr

Sehr beachtungswerthe Anzeige.

Neues unübertreffliches Gesundheit-Schönheitsmittel, Pariser Waschpulver,

für die Toilette und zum Baden.

Erfunden vom **Dr. Isoir, Professor der Chemie in Paris.**
(Geprüft von der Medicinal-Behörde in Dresden.)

Dieses von mir in den Handel eingeführte kostbare, auf die Gesundheit so wohlthätig und stärkend einwirkende Waschpulver ist ein aus seifenartigen indischen Pflanzenstoffen bestehendes, ganz reizfreies Mittel, welches keinen Zusatz, wie gewöhnlich von animalischem Fette (das bekanntlich schleimige Theile zurückläßt), sondern nur ein flüchtiges Del enthält, welches die Poren der Haut gänzlich von allem Fette und unreinen Theilen befreit und bewirkt, daß die Haut schön weiß, zart, geschmeidig und von Runzeln befreit wird, so wie es auch nach fortgesetztem Gebrauche die Sommersprossen vertreibt und gegen Sonnenbrand schützt, überhaupt zur Erhaltung und Verschönerung der Haut unbedingt dienend, wohl als vorzüglichste Toiletten-Seife zu empfehlen ist.

Dieses ausgezeichnete und nützliche Waschmittel, welches durch seine unübertrefflichen Eigenschaften und billigen Preis zum täglichen Gebrauche empfohlen wird und füglich in keiner Haushaltung fehlen sollte, ist in versiegelten Originalschachteln mit Gebrauchsanweisungen à 4 Ngr. zu haben

in Leipzig:

bei Herren **Weidenhammer & Gebhardt,**
Petersstraße Nr. 4.

in Dresden:

bei **C. A. Grämer,** Besitzer des Haupt-Depots,
Wilsdruffer Gasse Nr. 37.

Meublesstoff-Lager

bei

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Velours d'Utrecht (wollener Plüsch), glatt und gepreßt, jede Gattung in allen Farben;

französische Glasdamaste;

seidene Damaste in allen Farben;

halbseldene Damaste { von Seide mit Wolle
und
Seide mit Baumwolle }

in den reichsten und schönsten Mustern, wie sie zu jetziger Saison in Paris erschienen sind;

Cotteline in reichhaltiger Auswahl;

Tabourets, das Elegante für Wägenfütter;

halbseldene coul. breite Moirées zu Gardinen;

gedruckte Lastings in neuen reichen Mustern;

Rosshaar-Stoffe, glatt und façonnirt, im Stück so wie in abgepaßten Garnituren;

englische wollene Damaste

Moreens, glatt und gestreift, } in allen Farben und Qualitäten;

zweifarbige wollene Damaste;

Satin d'Amérique (Alochanf-Damast);

franz., engl., deutsche und Schweizer Kattune in den neuesten und chinesischen Mustern;

französische Toile de Jouy in allen Farben;

prachtvolle brochirte und gestickte franz. und Schweizer Gardinen-Mousseline;

reiche seidene veloutirte und wollene gedruckte Tischdecken und Thürbehänge.

Alles in großer Auswahl.

Die Weinhandlung von A. Haupt,

Neumarkt Nr. 13 21, empfiehlt ihr Lager von

Rhein-, Mosel-, Franken- und Würzburger Weinen,
franz. Rothweinen, Champagner, Port und Madeira und div.
Dessert-Weine, echt engl. Porter zu den billigsten Preisen.

* Zur 5. Classe 24. Landes-Lotterie — Ziehung vom 2. bis 13. October d. J. — empfiehlt sich im Verkaufe von Loosen
J. G. Lunkenshein, Thomaskirchhof Nr. 20, im ehemaligen Posthause.

Zinn - Spielzeuge

empfehlen die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von **Franz Köppe** aus Berlin. Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

A tout prix

sind **Schlafstöcke** zu haben
Grimma'sche Straße Nr. 5, parterre.

M. Mathias

aus **Cöln, Aachen und Elberfeld**

bezieht diese Michaelmesse zum ersten Male mit einem groß assortirten Lager alles nach Pariser und Londoner Façons gefertigter Herrenkleider.

Die Preise sind aufs Billigste gestellt. — Das Lager befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 5, parterre, vis à vis den Herren Alexander Gontard & Sohn.**

Ventil - Posaunen und Trompeten mit 3 Ventilen,

Erzeugnisse einer sehr angesehenen Instrumenten-Fabrik des Auslandes, ist zu **auffallend billigen Preisen** zu verkaufen beauftragt die Musikalien- und Instrumentenhandlung von

C. A. Klemm,
Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.

A la ville de Lyon.

Des fabricants français viennent d'établir à la foire de Leipzig de grands magasins de soieries, Châles et nouveautés de tous genres.

Ces marchandises seront vendues au comptant, en détail, aux prix de fabrique de Lyon.

Preiscourant,

wie die Waaren verkauft werden:

Brillantine gestreift und carrirt, in den modernsten Dessins, à 10 Thaler das Kleid und darüber.

Poult de sole, Gros de Tour, Gros d'Orléans etc., à 8 Thaler das Kleid

Satin à la princesse, Satin uni, in allen möglichen modernen Farben u. schwarz $\frac{3}{4}$ Breite, à 10 Thlr. das Kleid.

Poult de sole moiré double für Gesellschaftskleider und **Camaille**, und alle Arten der schwersten und modernsten Seidenstoffe für diesen Winter, und eine sehr bedeutende Partie von **Taffetas glacés et Marcellines** für Kleider und Futter, in Stücken und Resten um 30 Procent unter dem Fabrikpreise.

1800 Châles, véritable Cachemire français, lange und viereckige von 4 Thaler bis 250 Thaler das Stück.

Verkaufslocal:

Ecke der Petersstraße und Thomasgäßchen Nr. 1, am Markt, Holbergs Haus, zweite Etage bei Herrn Adv. von Zedtwitz.

Am schnell aufzuräumen werden obige Gegenstände en gros und en détail unter den Fabrikpreisen verkauft. Ein hohes Publicum wird sich überzeugen, daß derartige schöne und schwere Seidenstoffe, und besonders die Auswahl der feinen Shawls, noch nirgends verkauft wurden. Man bittet daher um geneigten Besuch.

Pariser Glacé-Handschuhe

in den modernsten Farben empfehlen

F. W. Schmidt & Comp.,
Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.

C. G. Leonhardt aus Weissenfels, Spiegel-Fabrikant,

empfehlen sich auch diese Messe mit allen Sorten Spiegeln von Mahagoni, Kirschbaum und andern Hölzern, von 1 Fuß bis zu 10 Fuß in den neuesten Dessins. Nimmt alte Spiegel gegen neue an, zieht neue Gläser in alte Rahmen und nimmt auch alle Reparaturen und Bestellungen an und besorgt solche an Ort und Stelle. Sein Stand: Markt, 9. Budenreihe, Herrn Ackerlein's Keller vis à vis.

Reeller und wirklicher Ausverkauf

von **Leinwand, Damast- und Dressgedecken, Tisch- und Bettzeugen,**

die wegen Erbschaftsregulirung während der hiesigen Messe gänzlich ausverkauft werden müssen

am Brühl Nr. 64, Krafts Hof,

eine Treppe hoch.

Schwere Weißgarn-Leinwand, 72 Ellen, welche 12 bis 25 Thlr. gekostet, wird von 7 $\frac{1}{2}$ Thlr. an verkauft.

Creas- und Ganz-Leinwand, 60 Ellen, welche 10 bis 20 Thlr. gekostet, von 7 Thlr. an. Schlesische und schwäbische Leinwand in Resten, das Schock von 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Feines Bielefelder Leinen zu Oberhemden, welche 50 bis 50 Thlr. gekostet, wird von 12 Thlr. an verkauft.

Damast-Tafelgedecke mit 6, 12, 18 und 24 Servietten von 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 5 bis 30 Thlr.

Dressgedecke mit 6 Serv. von 1 $\frac{2}{3}$ bis 4 Thlr.

Dressgedecke mit 12 Serv. von 3 Thlr. bis 8 Thlr.

Das Duzend **Studenhandtücher** 1 $\frac{5}{6}$ Thlr., weiß und blau leinene **Taschentücher à Dzd.** von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., halblinene **Tücher à Dzd.** von 20 Ngr., **Käse- und Theeservietten** von 15 Ngr. an, gestreifte und karierte **Bettzeugen à Dzd.** von 3 Ngr., 2 $\frac{1}{2}$ Elle große **Tischtücher** von 12 Ngr., das Dzd. Servietten von 1 $\frac{5}{6}$ Thlr. an.

Bei Partien einen verhältnismäßigen Rabatt.

Nicht gewohnt durch marktweberische Annoncen ein geehrtes Publicum herbeizuziehen, bittet man aus, sich von der Wahrheit des Besagten zu überzeugen und auf das Verkaufsort

am Brühl, Krafts Hof Nr. 64,

eine Treppe hoch, zu achten.

* **Wollene, Vigogne- und baumwollene Unterjacken und Pantalons, so wie baumwollene Pantalons mit breitem Bund, welche besonders zu empfehlen sind, da sie den Leib vor Erkältung schützen und sehr bequem passen, bei**

F. W. Schmidt & Comp.,
Markt Nr. 13, Stieglitzs Hof.

empfehlen
Erfindun
die on

©

Ec

Die
bergegan
nd acut
thum,
Schlaflo
Dea
therten
identlich
In
ni Heru
magnetis
E
stbare
atten.
finden,
De

Rit
der un
E

S
empfe

fertigt
n allen
nd baum
Eie wert
gentlich
na'schen
ls auch
schhof

Bekanntmachung.

Um Irrungen zu begegnen, zeige ich ergebenst an, daß ich weder **Gustav Schieritz**, noch **Schieritz** heiße, sondern **Kerd. Schieritz**, Portrait- und Historien-Maler, Taubacher Straße Nr. 14, 1. Etage.

Hermann Götze, Coiffeur in Leipzig,

Sainstraße Nr. 28 201, erste Etage.

empfehlte das Neueste in seinem Fache, ganze und halbe Touren für Damen und Herren, nach allen den verschiedenen neuesten Erfindungen und Verbesserungen gearbeitet, unter Garantie für gleiche Qualität wie Pariser Arbeit dieser Artikel, en detail, wie en gros zu billigsten Preisen.

Sehr beachtungswerthe Anzeige für die leidende Menschheit.

Echt orientalische Rheumatismus-Amulette

oder

Electricitäts-Ableiter

aus dem berühmten Breslauer Haupt-Depôt für Deutschland.

Diese Electricitäts-Ableiter, zuerst im Morgenlande angewendet und von da nach Italien, der Schweiz und Frankreich übergegangen und anerkannt, sind ein unschätzbares, bewährtes und unschätzbares Mittel für alle Personen, welche an chronischen und acuten Rheumatismen und Nervenleiden aller Art leiden. Vorzugsweise dienen dieselben gegen Gesicht-, Kopf-, Zahn-, Ohren-, Hals- und Brustschmerzen, Rücken- und Lendenweh, Gliederreizen und Krämpfe; ferner Congestionen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, Nase (Nathlauf), Augen-, Hals- und alle Entzündungen etc. etc.

Den Leidenden wird die Garantie gestellt, daß durch den fortgesetzten Gebrauch der electricischen Ableiter alle oben angeführten Uebel gänzlich beseitigt werden, und ist in Bezug des so allgemein verbreiteten Rheumatismus der Preis so außerordentlich billig gestellt, daß sich Jedermann derselben bedienen kann.

In Leipzig befinden sich **Lager** bei Herren **Weidenhammer & Gebhardt** (Peterstraße Nr. 4) und bei Herren **Stadt-Bundarzt Zimmermann**, woselbst das Stück (mit Gebrauchsanweisung) à 12 Ngr., sehr stark magnetisirt à Stück 17 Ngr. zu haben sind.

Es haben diese Ableiter in kurzer Zeit, seit dem 1. Juni d. J., so ungetheilten Beifall gefunden, daß selbst mehre sehr berühmte Aerzte bei an Rheumatismus Leidenden dieselben in Anwendung brachten und des günstigsten Erfolges sich zu erfreuen hatten. Auch sind bei Vorgenannten, wie bei Unterzeichnetem eine große Anzahl Atteste, worunter sich gerichtlich bestätigte befinden, über die außerordentliche Wirksamkeit derselben einzusehen.

Dresden, den 22. September 1843.

C. A. Grähler,

Besitzer des Haupt-Depôts für Sachsen.

Ankauf gebrauchter Blutegel.

Mit Genehmigung der Medicinal-Behörde wird hiermit bekannt gemacht, daß Blutegel, — sofort nach der Benutzung — der unterzeichneten Officin angenommen und mit 1/2 Ngr. pr. Stück bezahlt werden, um sie zur Zucht zu verwenden.

Leipzig, Juli 1843.

R. S. Hof-Apotheke v. w. Adler.
E. A. Neubert.

Sühler Griffstahl

von vorzüglicher Güte

empfang und verkauft zu außergewöhnlich billigem Preise
Friedr. Heinr. Meißner jun.,
Thomasgäßchen.

Wohlfeile Hemden,

fertigt durch die Arbeitsanstalt des Frauenhilfs-Vereins, sind in allen Sorten vorrätzig, so wie auch alle Sorten wollene und baumwollene Socken und Strümpfe zu den billigsten Preisen. Sie werden auch diese Messe dem verehrten Publicum angelegentlich empfohlen und sind zu haben, sowohl in der Grimma'schen Straße in der Bude vor Herrn Planer's Gewölbe, als auch fortwährend bei Madame **Constantin**, Thomaskirchhof Nr. 152, im ersten Stock.

Maison de Commission

No. 228, Rue St. Martin près les Boulevards

à Paris

Ferdinand Friedner.

Ein grosses Probenlager von Galanterie- und kurzen Waaren befindet sich diese Messe Grimma'sche Strasse No. 23/683, 1 Treppe hoch. Bestellungen werden zum Fabrikpreise gegen Provision prompt ausgeführt.

Neuste Pariser Hosenstege,

welche vom Fuße sehr leicht und bequem abgedrückt und angezogen werden können, das Paar ganz breite 7 1/2 Ngr., schmale 5 Ngr., empfang und empfiehlt als etwas Neues und Zweckmäßiges

G. F. Märklin Markt No. 16/1.

Friedr. Kayser,**Nicolaikirchhof Nr. 47,**empfehle sein Lager von allen Sorten **Cacao-Fabrikaten** aus der Fabrik des Herrn **C. Weigel**, sonst in Schleußig, jetzt in Leipzig, zu den billigsten Preisen hiermit bestens.**Für Strumpf-Fabrikanten.****Shawls-Maschinen** in verschiedenen Größen sind vorräthig bei dem Schlossermeister **König**, Elisabethstraße Nr. 41 in Berlin. In Leipzig ertheilt nähere Auskunft während der Messe: Herr **C. F. Schildknecht** aus Berlin, Reichstraße Nr. 33, 1 Treppe hoch, im Dammbirch.**Sack-Paletots, Bournous. griechische Mäntel,**

so wie

Schlaf- und Hausröckeempfehlen in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen
C. Lehmann & Comp. aus Berlin.
Das Lager befindet sich in der **alten Waage am Markte.**Gesucht wird ein Hausknecht in einen sehr frequenten Gasthof, welcher 150—200 Thlr. Caution leisten kann, zum sofortigen Antritt und hat sich zu melden bei **Ckert** in Lindenau.Zu leihen gesucht werden gegen Cession guter Hypotheken 1800, 900 und 600 Thlr. durch
Adv. Ehrlich, gr. Fleischergasse Nr. 1.

Gesucht wird ein gewandter Kellner in einen hiesigen Gasthof zweiten Ranges, der zum 1. October antreten kann. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Zum Besuche von Baiern, Württemberg und Baden wird für einige courante Gattungen Modewaaren ein gewandter und solider Provisionsreisender gesucht. Näheres bei Herrn
J. G. Salefsky hieselbst.Einem Cigarrenmacher, welcher sich mit mehreren Leuten zu Hause beschäftigen will und 20 bis 25 mille Cigarren wöchentlich zu liefern im Stande ist, kann ich eine dauernde Arbeit zuweisen.
Moriz Kresschmar.**Gesucht**

wird Verhältnisse halber zum sofortigen Antritt oder 1. Octbr. ein erfahrenes Dienstmädchen; das Nähere kleine Fleischergasse Nr. 4, 4 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches und freundliches Kindermädchen, welche Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat: **Dresdner Straße Nr. 63, parterre.**Gesucht wird ein kräftiges gesundes Dienstmädchen, welches kochen und scheuern kann: **Peterstr. Nr. 21/118, 2. Etage.**

* Ein routinirter Reisender, der regelmäßig Ost- und Westpreußen, Mecklenburg und die Hansestaaten besucht, wünscht für solide Häuser gegen angemessene Provision die Geschäfte zu besorgen, und dürfte, vermöge seiner Bekanntschaft in genannten Gegenden, denselben ein günstiges Resultat versichern können.

Adressen, die gefälligst bald erbeten werden, nimmt die Expedition d. Bl. sub E. C. an.

Vermiethung.Das große Gewölbe, **Grimma'sche Straße Nr. 21/681**, mit Einrichtung von Tafeln, Regalen und Gasbeleuchtung, verbunden mit einem Comptoir, fünf Fenster Fronte, und zwei Niederlagen, soll möglichst im Ganzen jetzt oder Ostern 1844 vermietet werden, und ist das Nähere zu erfragen bei **Joh. Gottlob Böhne** am Naschmarkt.

Hierzu zwei Beilagen nebst einer Extrabeilage der Leipziger Leihbibliothek.

Ein Agent, der die größten Städte von Sachsen, Preußen und den Zollvereins-Staaten bereist, sucht noch einige Artikel gegen Provision mit zu übernehmen. Darauf Reflectirende wollen ihre Offerten **franco** poste restante Leipzig unter R. R. No. 4. einsenden.Ein routinirter und practisch bewährter **Musterzeichner**, der auf den ersten Kattunfabriken Berlins lange Jahre bis dato gearbeitet, Proben seiner Brauchbarkeit, so wie die besten Zeugnisse vorzulegen im Stande ist, sucht sogleich ein Engagement. Herr **Heinrich Landwehr** aus Berlin, Reichstraße Nr. 43 im Klein'schen Hause, wird die Güte haben, ein Näheres hierüber mitzutheilen.Gesucht wird für künftige Ostern ein in der innern oder äußern Vorstadt, am liebsten im neuen Anbau gelegenes Logis von 4 oder 5 Stuben und einigen Kammern. Hierauf bezügliche Adressen bittet man beim **Adv. Merseburger** am oberen Park Nr. 1 abzugeben.

* Ein nicht zu theures Familienlogis in der Vorstadt Leipzig, am liebsten mit Keller und in der Nähe des Wassers, sofort zu beziehen, wird zu mietzen gesucht; und bittet man Anerbietungen unter K. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer und Meubles für ein paar Frauenzimmer. Adressen mit L. M. und Bestimmung des Preises beliebe man **Dresdner Hof** bei **Madame Einhorn** 3 Treppen abzugeben.Zu pachten gesucht wird eine kleine Schankwirthschaft, oder ein Gewölbe mit Keller außer den Messen, durch das
Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer.**Mess-Local in Frankfurt a. D.**

In der besten Gegend ist für die nächstfolgenden Messen ein geräumiges Local billig zu vermieten.

Das Nähere zu erfragen in
Leipzig, Brühl Nr. 73/451
bei **H. J. Bodemer** aus Großenhain.**Ein Gewölbe**in Frankfurt a. d. O. ist zu vermieten durch
Fr. Kracher & Comp., Reichstraße Nr. 14.

Messlocal. In der Reichstraße ist eine große Erkerstube nebst Alkoven in der ersten Etage für folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst Nr. 50.

Vermiethung.

Im neuen Anbaue ist sogleich ein schönes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen auch mit Kost. Zu erfragen lange Straße Nr. 11, 2. Etage.

Vermiethung. Ein Logis, im Preise zu 72 Thlr. jährlich Miethzins ist zu vermieten: **Rosenthalgasse Nr. 8/1072.****Zu vermieten**ist am Brühl Nr. 71/453 im Hause zum Heilbrunn genannt für nächste Ostern 1844 und folgende Messen ein großer Handstand; das Nähere bei Herrn **J. F. Lehmann**, Gastwirth daselbst.Offen sind zwei Schlafstellen: **Schulgasse Nr. 3, 1 Treppe**

Heute und folgende Tage
Ausstellung

des
Leipziger Kunstvereins
in der Buchhändlerbörse,

öffnet von früh 9 bis Nachm. 5 Uhr. Eintrittspreis 2 1/2 Ngr.
Kataloge sind für 5 Ngr. am Eingange des Locals zu haben.

Wir empfehlen unsere
Vorspinn-Vorrichtungen (Continues)
und **Krempeln** vervollkommnetester Construction mit
Eisenbahn —

Cylinderspinnmaschinen eigenen Systems für
Strichgarn (in Sachsen, Preußen und Oesterreich patentirt) —
mechanischen Webstühle neuester Construction,
so stark als einfach, alle Bewegungen durch Hebel und
Scheiben, ein und derselbe Stuhl zwei- bis zwölfschäftig,
mit selbstthätigem Spannstaße (temple).

In unserer hiesigen

Maschinen-Ausstellung,
Hainstraße Nr. 7345, im Stern, 2 Treppen,
ist eine 12schäftige Webmaschine in Thätigkeit u.

G ö t z e & C o m p.
aus Chemnitz.

Georginen-Ausstellung in Gerhards
Garten.

Sie befindet sich im Erdgeschoße des herrschaftlichen Wohn-
hauses, und alle Blumenfreunde sind zur Besichtigung derselben
ergebenst eingeladen.

Leipzig, den 23. September 1843. **Reblhorn, Gärtner.**

Montag den 2. October

Anfang der Ziehung 5r Klasse 24r
Kön. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig,
Ende den 13. October.

Erster Hauptgewinn
100,000 Thlr.

Mit Kaufloosen in 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8 em-
pfeht sich die Hauptcollection von
P. Chr. Mendner.

Carl John

— Leipzig, Petersstraße Nr. 17 —

empfeht

seine Collecte

zur 5. und Hauptklasse

der 24. Königl. Sächsischen Landes-Lotterie
mit 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Loosen. Anfang der Ziehung den
2. Oct. a. c., Ende der Ziehung den 13. Oct. a. c.

In meine Collection sind bis jetzt
folgende größte Gewinne gefallen:

Die 100,000 Thlr. 2 Mal,

50,000	2
30,000	1
20,000	1
10,000	1
5,000	5

Zur bevorstehenden 5. Klasse 24. Lotterie, welche den 2. bis
13. October d. J. gezogen wird, empfehle ich mich mit Kaufloosen:

Ganzen	zu 41 Thlr.	— Ngr.
Halben	20	15
Viertel	10	7 1/2
Achtel	5	5

hiermit bestens.

Leipzig.

Carl Böttcher, Markt Nr. 6/337.

Daguerreotypie.

Mit Bezugnahme auf meine, in den letzteren dieser Blätter
befindlichen Bekanntmachungen halte ich es für nöthig, nach-
träglich anzugeben, daß es mir gelungen ist, mittelst eines

neuen Verfahrens

zu jeder Zeit Bilder zu liefern, wie sie früher nur als sel-
tene Ausnahmen unter den günstigsten Umständen geliefert werden
konnten. Sie treten aus dem weißen perlenmutterartigen
Hintergrunde mit den kräftigsten Tinten aufs Lebhafteste
hervor, und der gewöhnliche Fehler der Daguerreotyp-Bilder,
sehr weiße Gegenstände bläulich und ohne Details erschei-
nen zu lassen, ist durch dies neue Verfahren gänzlich beseitigt.

Schließlich erlaube ich mir, auf die in den Kunsthandlungen
der Herren **Pietro del Vecchio, L. Rocca** und **F. Krättschmer**
befindlichen, nach dem neuen Verfahren von
mir gefertigten, ausgestellten Proben aufmerksam zu machen.

Meine geehrten Kunden finden mich täglich und bei jedem
Wetter von früh 8 bis Nachmittags 5 Uhr zur Ausführung
geneigter Aufträge bereit.

Leipzig, den 24. Sept. 1843.

Eduard Wehnert, Daguerreotypist.
Lehmanns Garten (Sanssouci).

Local-Veränderung.

W. Leser & Comp. haben ihr Lager seidener und
halbseidener Waaren, eigener Fabrik, in der Katharinenstraße
Nr. 25, eine Treppe hoch, den Herren **A. J. Saalfeld &**
Comp. gegenüber.

Local-Veränderung.

Mein Commissionslager der neuesten niederländischen Bein-
kleiderstoffe in 1/4 und 3/4 sowohl, wie in schwarzen Satins,
Paletots, Stoffen und Draps de Russie befindet sich von dieser
Wesche an in der zweiten Tuchhalle, im Entresol geradezu an
der Haupttreppe. **Julius Arnß** aus Berlin.

Das Lager unserer Nouveautés in Beinkleiderstoffen, schwar-
zen Satins und Paletots, Stoffen ist in dieser Wesche wie
früher, bei **Julius Arnß** aus Berlin, Hainstraße, in der
zweiten Tuchhalle.

Wilhelm Ruetgens & Söhne
aus Aachen.



Localveränderung.
Das Lager der
Sonnen- u. Regenschirmfabrik

von
Franz Paetzolt
aus Breslau

ist nicht mehr Hainstraße Nr. 30, sondern für diese Michaelismesse und künftig am Markte Nr. 16/1, Peters-
straßen-Ecke unter der Blumenfabrik des Hrn. Reichardt.

Local-Veränderung.

Das
Pianoforte-Magazin

von
Ernst Grosse

befindet sich von heute an im neugebauten Eckhause der Burg-
straße und dem Thomaskirchhofe Nr. 1, 2. Etage.

Dasselbe ist aufs Beste und Sorgfältigste assortirt, und em-
pfehlte sich dem musiklebenden Publicum unter Zusicherung der
reellsten Bedienung und billigsten Preise ganz ergebenst.
Ernst Grosse.

Local-Veränderung.
Joh. Maria Farina

aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Edlnischen Wassers, hat sein Ver-
kauflocal von der Reichstraße Nr. 45 nach Kochs Hof verlegt.

Die Steindruckerei

von **J. G. Fritzsche**

befindet sich jetzt Neumarkt Nr. 34.

Für Damen

empfehlte zu bevorstehender Winterfaison fertige Mäntel und
Bournous, so wie Morgenblousen, wieder auf das Vollstän-
digste sortirt,
das Kleidermagazin für Damen
von **C. F. Stewin**, Hainstraße Nr. 27.

J. C. Lucius & Comp.
aus Erfurt

besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem wohlfortirten
Lager ihrer verschieden:n Fabrikate. **Gewölbe:** Brühl
Nr. 9, in Dufours Hause, in den früher von dem Herrn Carl
Gruner benutzten Localitäten.

Oehmisch & Peipers

aus Solingen

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe, und empfehlen ihr
ausgesuchtes Lager feiner Stahl- und Galanterie-
waaren, Cartonagen, u., eigener Fabrik,
dem geehrten Publicum. **Gewölbe** Nr. 10 in Auerbachs Hofe,
nächst dem Markte.

Ebbinghaus & Büsche

aus Iserlohn,

Reichstraße Nr. 48/403,
Kurzwaaren-Handlung.

Engl. Kurz-Stahlwaaren-Lager

von

Geo. Boggis aus Sheffield.

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich mein assortirtes Lager
von Stahlwaaren, bestehend hauptsächlich in: Tisch- und Dessert-
messern, Rasir-, Taschen- und Federmessern, Stahlfedern, Licht-
scheeren, Damen- und Schneiderscheeren, Nähadeln bester
Qualität, und vielen in dieses Fach einschlagenden Waaren zu
billigen Preisen. **Mein Gewölbe** ist in Kochs Hofe Nr. 9, von
der Reichstraße links das erste.

Mich. Pointner aus Wien

empfehlte sich mit den

allerneuesten Galanterie-Waaren

aus Perlmutter, Bull, Bronze, Plaqué,
Sammt-Cartonnage, durchgeschnittenem
Holz &c., dann Wiener Lederhandschuhen, Eigar-
ren-Etuis und Portefeuilles &c., Spazierstöden, Scha-
tullen und andern kurzen Waaren, ganz neuen Lois-
lette- und Kasten-Uhren aus Perlmutter und
Bronze, nebst Pulverflaschen aus Horn, und Kapsel-
stecker aus Messing und Padsong &c.

Reichstraße Nr. 12/544, 1. Etage.

Die

Porzellan-Manufactur

von

C. F. Kling & Comp.

in Ohrdruf

unterhält während dieser Messe bei den Herren **C. Seyroth**
& **Comp.** aus Magdeburg, Auerbachs Hof Nr. 26 u. 27,
vollständiges Lager ihrer beliebten Figuren, Flacons, Schreib-
zeuge &c. zu den Fabrikpreisen.

Das Musterlager, bestehend aus 3 à 400
verschiedenen Gegen-
ständen, befindet sich, wie gewöhnlich, Barfußgäßchen Nr. 10,
bei Herrn **Moritz Richter**, 1. Etage.

Die Königl. Berliner
Porzellan-Manufactur

empfehlte zu dieser Michaelismesse ihr vollständig assortirtes Lager
von weißen, dergleichen bemalten und vergoldeten
Porzellanen in Kaffee-, Thee- und Tafelgeschirren und
mehreren anderen Artikeln zu den Berliner Fabrikprei-
sen. Das Verkauflocal derselben ist in Auerbachs Hofe,
Gewölbe Nr. 29.

Das Lager von

engl. Kammwollen-Garn,

engl. Leinengarn,

roh und gebleicht,

engl. Patent-Hanfzwirn

von

Emanuel & Sohn,

Bradford und Hamburg,

ist wie bisher bei

Carl Aug. Simon,

Brühl Nr. 15.

Die Regen- u. Sonnenschirm-Fabrik

von
C. A. F. Stegmann aus Berlin

empfehlte sich zu dieser Michaelismesse mit einem außerordentlich starken Lager aller Arten von Schirmen zu den billigsten Preisen. Ihr Stand ist
Salzgäßchen Nr. 1, im Bäckerhause.

Wiederum beziehe ich die hiesige Messe mit einem wohlsortierten Lager

feiner Solinger Stahlwaaren

mit meinem Fabrikstempel



J. A. Bendels aus Solingen
und Berlin: Jägerstraße Nr. 50,
hier zur Messe: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Johann Baptist Bonino,

Corallenfabrikant aus Genua,

empfehlte sich diese Messe mit einem vollständigen Lager von glatten, geschliffenen und gefassten Corallen in allen Quantitäten und Bijouterie, Gegenständen in Corallen eigener Fabrik, und verkauft zu den billigsten Fabrikpreisen.

Das Verkauflocal ist auf dem Brühl, Ecke der Halle'schen Straße, in Herrn Kürschner **Frank's** Haus, Nr. 67.

Die Wachswaaren-Fabrik

von
Carl Heinrich Kleinert,

Grimma'sche Strasse No. 27,

empfehlte sich mit allen Sorten Tafel-, Laternen-, Wagen-, Altar- und Nachlichtern, gelbem, weißen und gemalten Wachstuch, Opusmarci, und Breatin-Lichtern, so wie mit einer großen Auswahl Wachsspielwaaren im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

W. & A. Berghaus

aus Lennep

haben ihr Lager eigener Fabrik feiner 8/4 und 9/4 Tuche, neue Tuchhüte Nr. 30 (Hotel de Pologne) Eingang der Hainstraße.

Die W. Gropius'sche Maskenfabrik

von
A. Evers in Berlin

empfehlte ihr aufs Beste assortirtes Lager von Wachs-Masken, als: ganze und halbe Character-Masken, Nasen, Cocarden, Domino-Masken etc., letztere auch von Atlas und Sammet; ferner eine große Auswahl von Thierköpfen, so wie Köpfe für Masken und Sierge, Puzköpfe verschiedener Gattung und dergl. mehr. Alles zu billigen Preisen bei vorzüglich guter Qualität.

Vincenzo Richelmi

aus Mailand

empfehlte sein wohl assortirtes Lager von **Velpel-Hüten** für Herren und Damen im neuesten Geschmack, so wie in allen Farben zu den billigsten Preisen en gros und en detail.
Local: im Brühl Nr. 19, erste Etage.

Dr. Becker's Magazin,

Universitätsstraße Nr. 6,

wird als vollständig assortirtes Lager der allzweckmäßigsten und bequemsten Bruchbandagen, Suspensorien und aller Instrumente von Gummi elasticum zu den billigsten Preisen empfohlen.

NB. Die Bruchbandagen werden in diesem Magazine zugleich angelegt und hierbei Jedem Anweisung über den richtigen Gebrauch derselben ertheilt.

Das Lager eigener Fabrik von Federmessern, Tischmessern und Gabeln, Taschenmessern, Scheeren etc.

empfehlte für diese Messe

Joh. Nathanael Blasberg,

Fabrikant aus Solingen,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 6.



Stühle mit Strohsitz,

aus der königlichen Strafanstalt in Waldheim, durch **Philipp Bag,**

Markt, Bühnengewölbe Nr. 36/37.

Schwarzwälder Uhren

von **A. Lupfer.**

Empfehlte zu dieser Messe sein vollständiges Lager in den neuesten Façons schwarzwälder Uhren zu den möglichst billigen Preisen. Klosterstraße Nr. 7/183, 2. Etage, dem Hotel de Saxe vis-à-vis.

Die Modehut- und Blumenfabrik Friederike Gräfe

aus Breslau

bezieht die Michaelismesse wieder mit einem vollständigen Lager der modernsten seidnen **Schnurenhüte, Plüsch-, Velpel-, Castor-** und anderer Hüte für Damen und Kinder, und verkauft, wie bekannt, im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen. Außerdem die schönsten **Hut-** und **Haubenblumen**, das Duzend von 12 Gr. an, und hält auch Lager der besten Eau de Cologne und Chocolate zu nie dagewesenen billigen Preisen. Das Verkauflocal ist wie früher **Katharinenstraße Nr. 22, Belle-Etage.**

Bergmann & Tiefenbacher

aus Berlin und Hamburg,

Katharinenstraße Nr. 2/300,

empfehlten zu dieser Messe wiederum ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager, bestehend aus den schönsten **Mahagony- und Jaccaranda-Fournieren**, dergleichen Bohlen, schwarzem Eben, und Grenadillen, Holz, geschnittenen Elfenbein, Claviaturen, Adern etc. zu den allerbilligsten Preisen bei reeller Bedienung.

Schnorr & Männel

aus Schneeberg

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager Füll- u. Mull-, Stickereien, Spitzen und Blondes, eigener Fabrik, im neuesten Geschmack und versprechen die billigsten Preise.
Ihr Local ist in Kochs Hofe im ersten Durchgange vom Markte herein links das erste Gewölbe.

Gesell et Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus

Pforzheim.

Reichsstraße Nr. 45/399, erste Etage.

Aug. Bretschneider

aus Altenburg

empfehlte sein großes Lager von fein gemalten Porzellanpfeifenköpfen. Stand, Kochs Hof, vom Markte herein 4. Gewölbe.

Wegen Besignahme eines sehr bedeutenden geerbten Landgutes in Amerika

muß ein Leinwaarenlager, da solches wegen zu hoher Steuer und Transportlohnes nicht mitgenommen werden kann, im Laufe dieser Messe bedeutend unterm Fabrikpreise geräumt werden.

Feinste Stubenhandtücher à Elle 2 und 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
2 $\frac{1}{4}$ Ellen große Tischtücher à Stück 12 u. 14 Ngr.,
2 $\frac{3}{4}$ Elle 20 Ngr. und 5 $\frac{3}{4}$ Elle große feinste Tafeltücher ohne Naht à Stück 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.
Feine Tisch-Servietten à Stück 5 Ngr.

Feine und schwere Leinwand

die Webe von 70 Ellen zu 8, 9 $\frac{1}{4}$, 11 $\frac{1}{4}$ u. 13 Thlr.,
und ausgezeichnet feine zu Oberhemden à Stück 15 $\frac{1}{2}$,
18 $\frac{1}{2}$ und 20 Thlr.,

wo ein jeder Käufer der Billigkeit halber erstaunen wird.

Feine Gedecke mit 6 Servietten à Stück 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.,
mit 12 Servietten à 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Thlr.

Rothen bettbreiten Drell à Elle 6, blau 5 Ngr.

Deckbetten-Inlett und carrirtes Bettzeug à E. 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Schöne Weißgarn-Leinen à Elle 4 Ngr.

Eine Partie Damast-Gedecke sportbillig.

NB. Der kleinste Versuch wird die Wahrheit bestätigen. Bei größern Partien zu Aussteuern einen Rabatt. Auswärtige Aufträge mit gleich beigefügtem Betrage werden pünktlich besorgt.

Der Verkauf geschieht

im **Thomasgäßchen Nr. 7/107,**

zwei Treppen hoch,

das zweite Haus vom **Thomas-Kirchhof.**

Das erste Herren-Garderobe-Magazin aus Berlin,

24 Grimm. u. Ritterstr.-Ecke Nr. 24,

empfehlte eine bedeutende Auswahl der neuesten Winterpall-tote, Bonjours, Oberkörbe, Beinkleider, Westen, Haus-, Morgen-, Schlaf- und Reiseröcke, wie auch Pelze, Damendousen, Steppdecken und Mützen. Sämtliche Artikel sind von den feinsten Stoffen und nach der neuesten Façon gearbeitet, wie auch zu den billigsten Preisen hergestellt.

G. G. Wolf aus Ernstthal

empfehlte sein wohl assortirtes Lager Westenzeuge eigener Fabrik. Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 15.

Silber-Filligran-Bijouterie.**H. Riccioli,**

Fabrikant aus Genua,

empfehlte sich mit einer Auswahl von geschmackvollen Artikeln. Brühl Nr. 70.

Jaccard Frères & Cp.,

Musikdosen-Fabrikanten

aus Ste. Croix (Schweiz),

logiren: Reichsstraße Nr. 426, Tannenhirsch, 2 Treppen

Das Weisse Fein-Stickerei-Lager

von

J. Baenziger

aus Thal bei St. Gallen

in der Schweiz

befindet sich

Reichsstraße Nr. 51 588, 1 Treppe hoch.

Wollene Strumpfwaaren, unter den Fabrikpreisen,

Engl. wollenes Garn,

Floret-Seide,

Angora-Ziegenhaar,

Packleinen,

Caoutchouc-Blätter für Schuhmacher.

Knauth & Storrow, Tuchhalle, Treppe B.

Die Niederlage

der

herzogl. Nassau'schen privilegirten

Lampen und Metallwaaren-Fabrik

in den neuesten Patentlampen von der einfachsten Studierlampe bis zu den reichsten Lustres, Argand'sche Lampen, Uhrwerk- u. sonstige mechanische Lampen, Laternen, Beleuchtungs-Gegenstände für Wachs, Bronze- waaren, Metallwaaren jeder Art, Silberplaque- waaren, Garnituren für Blech- und Metallar- beiter, z. B. Durchbrüche, Ketten, Siebe, Brenn- schnäbel (bass) von Messing in reich. Auswahl à 6 Thlr. bis 9 Thlr. preuß. Cour. pr. Dgo.; **Lampentwinden** (eries) à 8 Thlr. bis 12 Thlr. pr. Gros; gedruckte und gegossene Garnituren ac. ac. befindet sich während der Herbstmesse

Grimm. Str. Nr. 34, in der 1. Etage.

Feine

Irländische Leinwand.**Emanuel & Sohn aus Bradford**

haben zum ersten Male in dieser Messe eine kleine Partie davon zum Verkauf hier. Lager: Brühl Nr. 15.

Das Lager

von

J. C. van der Beeck

in

Elberfeld

befindet sich wie zuvor bei Herrn

L. Donauerin Kochs Hofe und ist in dieser Messe **reichlich** in halbwollenen
¹²/₄ und ¹⁴/₄ Umschlagetüchern

ortirt.

Gummirte Waaren - Etiquets,Schemas zu Wechselln, Rechnungen, Quittungen, Anweisungen,
Frachtbriefen, Beipackscheinen u. s. w. Ferner: feinste franz.
Sarmintinte, beste blaue und schwarze Stahlfedertinte, englische
Stahlschreibfedern in vorzüglich guten und auch billigen Sorten,
Stahlfederhalter, engl. Patentbücher und Stifte, empfiehlt in
großer Auswahl billigst
C. F. Reichert
in Kochs Hofe.**Wagner et Comp.**

in Gera und Wien,

Fabrik von **Harmonica's**, Parfumerien und Toilette-
Seifen etc. Während der Messe **Markt, 11. Buden-**
reihe.**Heinr. Landwehr,****Sammet-, Seidenwaaren- und**
Velpel - Fabrikant
aus Berlin,Werkstand: Reichsstrasse Nr. 43/397 im Hause des Aug. Rein,
den Herren Brum und Nageler aus Gera gegenüber,
empfiehlt zu den billigsten Preisen:
eine reiche Auswahl Westen in Sammet, Seide und Cachemir,
— schwarze Atlasse, — Herrenshawls, — Herrenhalstücher,
— Kleiderstoffe, — Velpels, — Molesequins und Sammet,
— Damen-Hübsch und Cravatten in Velpel und Sammet
etc. etc.**Friedrich Lincke & Comp.**

aus Dresden,

Grimma'sche Strasse No. 3,

empfehlen für gegenwärtige Messe ihre auf das Vollständigste
sortirten und am neuesten Geschmack angefertigten **künstlichen**
Blumen, so wie ihre andern bekannten Artikel.**Vetter & Hezel,**Besitzer der **Blech-, Lackir- und Metall-**
waaren-Fabrik aus Ludwigsburg im Königreiche
Württemberg, befinden sich zu dieser Messe mit ihrem Lager
von **Präsentirtellern, Kaffeebretern** etc. etc.
in **Auerbachs Hofe Nr. 18, 1 Treppe.**Das Lager der Berliner Patent-
Filztuch- und Teppich-Fabrik ist im
1. Stock des Hotel de Bologne.**Chales & Nouveauté's**
en gros.Chales de Paris Lyon & Nismes,
J. Labeunie, Oppenheim & Comp.
aus Paris.Katharinenstrasse No. 10/414, im Hause des Herrn Joh.
George Schmidt.**Nippisch-Uhren.**Fabrikant **C. Wollahn** aus Berlin,
Brühl Nr. 517, 2 Treppen, im rothen Stiefel.Die Muster-Aufstellung unseres
farbig bedruckten Goldluster und
weissen Steinguts, so wie weissen
Porzellan,befindet sich, wie gewöhnlich, auch diese Messe
Grimma'sche Strasse Nr. 26/756.**Gebrüder Dyckerhoff**
aus Mannheim.**Das Berliner Hyacinthenzwiebel-**
Lager von **Blumenthal** ist Hotel Garni, Nicolaistraße.**Lastings,**Körper, Serge de Berry's, wie auch wollene und baumwollene
Schuhzeuge, empfehlen**C. F. Bathow & Sohn**
aus Berlin,

Reichsstr. Nr. 33/426, Dammhirsch, 1 Treppe.

Eine Partie fertiger

Pariser Tricot-Balletots,
die sich zur Jagd- und Morgenklei-
dung besonders eignen, sollen zu
4 Thaler das Stück aufgeräumt
werden bei**J. S. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Strohütein bunten modernen Farben und Ombreux empfiehlt als etwas
Neues, Elegantes zur Herbst-Saison**Ed. Manfroni** in Dresden,
Maticnstraße Nr. 4.

Weis Lager

der modernsten Buckskins in Rock-
und Hosenstoffen

befindet sich Hainstraße Nr. 21/08, 1 Treppe hoch.

Fried. Hardt aus Imgenbruch bei Aachen.**Weidenhammer & Gebhardt,**
Petersstrasse Nr. 4/71,

empfehlen ihr Lager echter Havana und Bremer Cigarren.

Brühl Nr. 21,
1 Treppe hoch.

Gänzliche und billige
Aufklärung

**Tuch- und Leinenwaren-
Lagers.**

Ein seit vielen Jahren bestehendes auswärtiges und als reell anerkanntes **Tuch- und Leinenwaren-Geschäft**, welches durch einen unglücklichen Brand dahin gesunken ist, das das Geschäft nicht weiter fortgeführt werden kann, und deshalb sein ferneres Domicil in Amerika nehmen wird, findet sich noch gedungen dieser Umstände halber veranlaßt, den Vorrath des noch vorhandenen letzten Waaren, Bestandes auf hiesiger Messe fast für die Hälfte des Kostenpreises schleunigst zu verkaufen.

Als Vorrath befindet sich:
Russische Hanfleinwand, das Stück zu einem Dkd. Fenden, auch halbe Stücke von 4 Fhr. an.
Norwegische Hausleinen, das Stück zu 70 Ellen von 8—22 Fhr.
Böhmische Zwirnleinwand zu Oberhemden von 10—30 Fhr.
Tisch- und Tafelzeuge auffallend billig.

Ein Tischgedeck für 6 Personen von 10—15 Ngr.
Ein Tafeltuch 6 Ellen lang 3 Ellen br. mit 12 Stück großen Servietten prima Qualität 5 Fhr.
Ein Tafeltuch 6 Ellen lang 2 1/2 Ellen br. mit 12 Stück großen Servietten Mittel, Qualität 3 Fhr.
Stuben-Handtücher 2 1/2 Ell. lang 3/4 Ell. br., das Stück zu 4 Ngr.
Taschentücher, das Dkd. von 20 Ngr. — 2 Fhr.
Tisch-, Servietten, das Dkd. von 1 3/4 — 3 Fhr.

**Eine Auswahl
von allen Sorten Tuchen,**

9/4 und 10/4 breit in allen Farben, welche 2—4 Fhr. gekostet, für den auffallend billigen Preis von 1—2 Fhr. Buchstein, prima Qualität die Elle 25 Ngr., Winterwesten von 7 1/2 Ngr. — 1 Fhr.

Das Verkauflocal ist Brühl Nr. 21, 1 Tr., und an einer roten Firma: „Ausverkauf von allen Sorten Tuch- und Leinenwaren“ zu erkennen.

Die Fabrik

geruchloser wasserdichter Stoffe ganz neuer Erfindung,
patentirt und privilegirt in den Königreichen Sachsen und England,

von

Leopold Christian Wetzlar

in Leipzig,

Lager: Katharinenstrasse No. 14/363, im Dufour'schen Hause,



liefert Artikel, welche durch Schönheit und Vollkommenheit ihrer Eigenschaften alle bisher bekannten wasserdichten Zeugnisse unendlich übertreffen. Namentlich verdient das völlig Geruchlose und Weiche der Stoffe, so wie das Unveränderliche derselben in jeder Temperatur, bei Sonnen- und Ofenhitze, bemerkt zu werden, auch daß die Stoffe sowohl von Wolle, als von Baumwolle, von Leinen und von Seide fabricirt werden, nämlich:

Für Kaufleute: Stückwaaren zu Mournous, zu Herren- und Damenmänteln, Jagdröcken, Kamaschen, Blousen, Damen-schürzen, Schweißblättern, zu Mägenzeugen, Schuhzeugen, Marquisen etc., ferner: Sprizenschläuche, Sprizen für Kaltwasser-Heilanstalten, Gicht-Strümpfe und Handschuhe, Luftstykissen, Matrasen, Betten, Sophaskissen, Kopfkissen, Halskissen etc.

Fortige Gegenstände: Mournous, Röcke, Mäntel, Reagen, Blousen etc.

Für Krämpelher: Künstliches Leder, besser als wirkliches Leder, zu Krämpelbeschlagen etc.

Decken und Heberzüge für Fracht-, Mehl- und Salzwagen u. s. w., für **Speditours, Müller, Güterbesitzer**, desgl. für **Canalböte und Windmühlen**. Ferner für **Eisenbahnen:** Bedeckungen der Güter- und Personenwagen, auch zu Vorhängen für Letztere, so wie die **Bekleidungen des Personals**, wie bereits bei den meisten Eisenbahnen mit bestem Erfolge eingeführt.

Segeltuche, welche alle bisher gekannten an Dauer und Leichtigkeit übertreffen.

Brillanten-Imitation, Pierres de Strasse et de Brésil.

Der Unterzeichnete bezieht wieder die hiesige Messe mit diesen Gegenständen in großer Auswahl, namentlich einer großen Collection Armspangen, Parure Complets, Nadeln, Ohrgehänge u. s. w.

Ungefaßte Steine, farbig und weiß, zu den billigsten Preisen.

J. Austrich aus Paris, in Kochs Hofe.

Jul. Freitag, Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

bezieht diese Messe, Reichsstraße Nr. 36, zum zweiten Male mit Lager.

v. Zwergern & Deffner

aus Ravensburg am Bodensee

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von schott. Batist, Jaconet, Moll, Cambric, broschirten und gestickten Gardinen und Kleiderstoffen zu den billigsten Preisen. Gewölbe: am Markte Nr. 13, Stieglitzs Hof, vorn heraus.

Mänd
sonst
C. C.
empfe
im
die bil
Gla
vaten,
Du
Manu
aus
und b
nannte
Ech
schel
und g
fel, R
J.
S
Re
Brü
empfe
stoff
ferner
Tücher
gedruck
kön
währen
Bi
bezieht
Gesch
als fei

Beuteltuch in allen Sorten,

Münchenbiersdorfer, eigene Fabrik des **S. Florian Poser**,
sonst Gottlob Poser & Sohn, wie früher:
Brühl Nr. 71/4-3, im goldenen Heilbrunnen.

Das Kleidermagazin

von

C. G. Heerklotz aus Döbeln,

grosse Fleischergasse Nr. 12,

empfiehlt Herrenkleider in reichhaltiger Auswahl und verkauft
im Einzelnen und in Dutzenden und versichert bei bester Arbeit
die billigsten Preise.

P. Bellavène & Comp.

aus Lyon und Paris.

Glatte und gemusterte Sammete, Westenstoffe, Echarpes, Cravaten,
seidene Stoffe für Kleider und Nouveautés zc. zc.

Katharinenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Das türkische u. asiatische

Manufactur, Waarenlager von **Paul Georgiewitz**
aus **Constanz** empfiehlt sich zu dieser Messe,
und befindet sich in der Katharinenstraße Nr. 2/390, im sogenanntem
Griechenhaus, so wie auch in Auerbachs Hofe.

Echte Cachemir, Shawls, auch Tücher, seidene Kleiderzeuge,
echte Abends- und Vorhänger, Sultan-Tabak in Blättern
und geschnitten, Pfeifenköpfe mit und ohne Gold, echte Weichsel,
Köhre, Janitscharen, Musiksteller zc.

J. Fr. von den Westen

aus

C r e f e l d,

Sammet- und Seidenwaaren

eigner Fabrik,

Reichsstrasse No. 12/544, 2. Etage.

Emil Fritzsche

in Leipzig,

Brühl Nr. 69, der Reichstraße gegenüber,
empfiehlt zu dieser Messe verschiedene neue Kleider- und Mäntel-
stoffe in sehr geschmackvollen Dessins und großer Auswahl;
ferner ein großes Lager in dunkelgrundigen Mousselin de laine-
Tüchern, Damen-Cravaten und Schürzen, das Neueste in
gedruckten, gestickten und carrirten Herrenhalbtüchern zc.

Muster-Lager

der

königl. kaiserschen privilegirten

Crystal-Glas-Fabrik

Theresienthal,

während der Messe in Kochs Hof, 2. Etage rechts,
Eingang von dem Markte.

Otto Döes,

Bijouterie-Fabrikant aus Genf,

bezieht diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager neuesten
Geschmacks, sowohl in 14-, als 18karät. Gold in couranten
als feinen Artikeln, so wie Dosen und Email- Gegenständen.
Reichstraße Nr. 34.

Oschatz & Franke,Posamentirwaaren-Fabrikanten
aus Buchholz in Sachsen,

beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr wohl
affortirtes Lager von Gardinenfransen und Borten, Gardinen-
verzierungen, als: Quasten, Halter und Schnüre in allen Far-
ben und Schattirungen, seidene Fransen, schwarzen und cou-
leurten seidene Gimpfenbesägen und allen andern in dieses
Fach gehörenden Artikeln.

Ihr Gewölbe ist am Markte Nr. 13/172, Stieglitz's
Hof vorn heraus.

Mein Lager**echt türkischer Shawls**

wurde zu dieser Messe durch neue sehr
schöne Exemplare in allen Farben wieder
assortirt.

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Uhrenfabrikanten**PERRET CARTIER ET FILS.**

CHAUX DE FONDS.

Stadt London in der Nicolaistraße.

Philipp Bätz

aus Offenbach und Leipzig,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 36 und 37,
empfiehlt sein Lager in Brieftaschen, Schreibmappen, Cigarren-
u. Kasir-Etuis zc. und Galanterie-Waaren zu billigen Preisen

Das Dosen-Lager

von

Meyer & Kreller

aus Freiberg

befindet sich wie gewöhnlich in Kochs Hofe, vom Markte
herein viertes Gewölbe rechts.

Das Band-Lager

von

J. G. Schieblich & Comp.

aus Pulsnitz.

Raschmarkt, im Rathhaus, der Börse gegenüber.

Wilh. Oechslin & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 9/541,

1 Treppe hoch.

Das Lager feiner Nähnadeln

von

Carl Schleicher

aus

Schönthal bei Aachen

ist

Reichstraße Nr. 40/434,

Ecke des Böttchergäßchens, eine Treppe.

und an einer roten Firma: "Ausverkauf
von allen Sorten Tuch- und Leinen-
waaren" zu erkennen.

unend-
liche
als von

Damen-
en für
flissen,

her,
und
neiden

Sil.
großen

1,

ten.
raus.

Gebr. Pferdmeniges
aus Gladbach bei Grefeld
empfehlen ihr Lager von
Gummihosen, halbseid.
Stück-Zeugen und Tüchern.
Hainstraße und Markt-Ecke Nr. 8,
am Eingange von Barthels Hof.

Dittler & Comp.,
Goldwaaren - Fabrikanten
aus Pforzheim,
empfehlen ihr reichsortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren:
Reichstraße Nr. 28/508.

Eine Partie
echtes Eau de Cologne
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
liegt zum Verkauf bei
Schmuhl & Meinert, Markt Nr. 5, 1. Etage.

W. F. Ehrenberg,
Silberwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichstraße 55, Ecke der Grimm. Straße.

C. F. de Laigles a. Hamburg,
in Leipzig am Brühl No. 66,
direct von

London

kommend,
Neueste Bijouterie
aus
England, Frankreich u. Deutschland
nebst
Juwelen und engl. Uhren.
Einkauf von Juwelen, Perlen
und farbigen Steinen.

Bovet & Comp.
aus Neufchatel
empfehlen ihr reich assortirtes Lager eigener Fabrik in gedruckten
Jaconnets, Meubles und Calicoes, in Rupperts Hofe neben
Klassigs Kaffeehaus, Katharinenstraße Nr. 5/393, 1. Etage.

C. G. Dörffel Söhne
aus Eibenstock
empfehlen zu dieser Messe ihr reichhaltiges Lager sächsischer
Spitzen, Blondes, Stickereien und Posamentir-
Waaren. Dasselbe befindet sich Reichstraße Nr. 54

Seiden-Waaren-Fabrik

von **F. W. Delaug** aus Berlin, hier zur Messe mit Lager
neuester Sachen: Böttchergäßchen Nr. 8.

G. Heintz,
Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl No. 70/454, vis à vis der Reichsstraße, 2. Etage.

C. Mehlitz,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Brühl No. 70/454, vis à vis der Reichsstraße, 2. Etage.

Silberwaaren-Fabrikant
Wilh. Graevell
aus Berlin,
Reichstraße Nr. 35,
in dem früheren Locale des Herrn Julius Friedemann.

Die Maschinen-Wollen-Weberel
aus
Wüste - Giersdorf
bei Tannhausen in Schlesien
empfehlen ihr Lager in glatten Wollen-
Stoffen, als: Thibets, Mousseline de laines,
Camlots u. s. w.:

Reichsstraße No. 27.
Steinheuer & Bier,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a. M.,
Reichsstraße No. 32/425.

Heinrich Kolb
aus Stuttgart
ist mit einem wohl assortirten Lager goldener Ketten und anderer
Bijouterien hier eingetroffen und empfiehlt dasselbe zu geneigter
Abnahme. Reichstraße Nr. 5/537, 2 Treppen.

Großes Spiegelglas-Lager eigener Fabrik von
J. L. M. Offenbacher aus Fürth,
Brühl Nr. 53/487, zwischen dem Karpfen und dem Tiger.

Abgelagerte Bremer Cigarren,
als: Crona, Silva, Industria, Colorado, Jaques, Cabannes,
Juan de Dios Perez, Dos Amigos, La fama und Canaster u.
empfehle ich, um wirklich gänzlich damit zu räumen, zu den
Fabrikpreisen.
S. J. Douffet,
Hainstraße, Lederhof, 1te Etage.

Die Strickgarn-Fabrik
von
Fr. Gröbler aus Raguhn
empfehlen die dauerhaftesten Fabrikate von feinen Landwollen in
verschiedenen Farben. Der Stand ist Böttchergäßchen Nr. 3.

Heinr. Beer Sohn
aus Küsnacht in der Schweiz
empfehlen sein Lager von roher und gefärbter Organzin-, Trama-,
Näh- und Gondonet-Seide, eigener Fabrik. Barfußgäßchen
Nr. 7, 1. Etage.

Zwe

Donn
Regin
Freitag
Billen
B. Emzu D
in1) Ein
mit acht
2) Ein
Ehegatt
niren, vo
und noch
falle näm3) Die
Abonnem
die auf
Personen
haber sol
gesetzt sind
Ber selbst
hat sich bFür i
und kann
in einen
III. GDie a
Inhabern
Alle d
Saales a
artzettel
aufendeBei d
Abonnent
lange in
Kinder
ausgeschlo
Zur W
worden,
abend de
essen M
and des
Leipznimmt ih
Montag
lung der
Güte
Pariser
Cop

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 29. September: **Die Tochter des Regiments**, komische Oper von Donizetti.

Freitag den 30. Septbr.: **Der Weltumsegler wider Willen**, abenteuerliche Posse mit Gesang und Tanz von B. Emden.

Einladung zu den Abonnement-Concerten im Winter 1843 bis 1844.

I. Persönliches Abonnement.

1) Eine einzelne Person abonniert für zwanzig Concerte mit acht Thalern Courant.

2) Eine Verminderung vorstehenden Preises tritt ein, wenn Ehegatten oder Aeltern und Kinder zu gleicher Zeit abonnieren, vorausgesetzt, daß die Kinder noch bei den Aeltern wohnen und noch nicht selbst verheirathet oder etablirt sind. In diesem Falle nämlich zahlen:

von zwei Personen jede sieben Thaler,
von drei oder mehr Personen jede sechs Thaler.

3) Die geehrten Abonnenten, welche von dem persönlichen Abonnement Gebrauch machen wollen, werden dringend ersucht, die auf ihren Namen lautenden Billets nicht andern Personen zur Benutzung zu überlassen, indem die Inhaber solcher gemißbrauchter Billets der Unannehmlichkeit ausgesetzt sind, am Eingange des Saales zurückgewiesen zu werden. Wer sich des nichtpersönlichen Abonnements zu bedienen wünscht, hat sich des persönlichen Abonnements zu bedienen.

II. Nichtpersönliches Abonnement.

Für zwanzig Concerte wird mit zehn Thalern abonniert und kann dagegen der Abonnent jedesmal das erhaltene Billet an einen Nicht-Abonnenten abtreten.

III. Gemeinschaftliche Bedingungen für beide Arten von Abonnenten.

Die auszugebenden Nummern der Sperrliste sind von den Inhabern bei der Anweisung der Sitze jedesmal vorzuzeigen.

Alle Abonnement-Billets sind jedesmal am Eingange des Saales abzugeben und werden nachher mit dem neuen Concertzettel dem Inhaber wieder zugestellt, sind aber nur für das laufende Abonnement gültig.

Bei dem Ueberbringen der Concertzettel hat jeder einzelne Abonnent ein Exemplar zu erhalten. Dagegen werden am Eingange in der Regel keine Zettel an Abonnenten ausgegeben.

Kinder unter 10 Jahren sind von dem Besuche des Concerts ausgeschlossen.

Zur Bequemlichkeit des Publicums ist Einrichtung getroffen worden, daß Subscriptionen zum Abonnement noch bis Sonntag den 30. Septbr. d. J. bei Herrn **Fr. Rißner**, in dessen Musikalienhandlung — Ecke der Grimma'schen Straße und des Raschmarkts — erfolgen können.

Leipzig, im Monat Septbr. 1843.

Das Directorium des Concerts.

Die Nicolaischule

nimmt ihre neuen Schüler für das Winterhalbjahr nächsten Montag den 2. October auf, und ersucht daher um Anmeldung derselben vorher bei dem Rector Prof. **Nobbe**.

Güte und Saubere in großer Auswahl, nach den neuesten Pariser Modells angefertigt, empfiehlt äußerst billig

Sophie Tränkner, Petersstraße, neben Stadt Wien.

Schwimm-Anstalt.

Diesjenigen Herren, welche noch eigene Wäsche in der Anstalt haben, werden gebeten, dieselbe bis spätestens den 30. September von den Aufwärttern abzuholen, da diese am 1. Octbr. entlassen werden und Reclamationen wegen eigener Wäsche, die auf der Anstalt zurückgeblieben, im nächsten Jahre nicht berücksichtigt werden können.

Die Direction der Leipziger Schwimm-Anstalt.

von **Corvin-Wiersbitzki**.

Bei **H. S. Grimm** in Dresden ist so eben erschienen und bei **Nudolph Hartmann** in Leipzig (Universitätsstr. Nr. 12) zu haben:

Die Wasserheilmethoden

des Vincenz Priesnitz in Gräfenberg.

nach einigen Beobachtungen und Erfahrungen von Dr. med. **F. W. F. Braune**. Nebst einem Anhang über die vorzüglicheren Kaltwasserheilanstalten Deutschlands von Dr. med. **Gr. Herrmann** in Dresden.

2. vermehrter Abdruck. Nebst 1 lithogr. Zeichnung. 8. broch. Preis $\frac{1}{2}$ Thaler.

Die erste nicht unbedeutende Auflage dieser Schrift war in so kurzer Zeit vergriffen, daß noch in diesem Jahre ein zweiter Abdruck nöthig wurde. Ein Beweis für die Brauchbarkeit dieses Werkchens.

* Leere Weinstöcken, noch neu, passend für Waaren einzupacken, verkauft

G. Stürfinger, Post-Restoration.

Ein gutes Reit- und Wagenpferd steht zu verkaufen im Gasthofe zur bürren Henne. Der Aufenthalt ist blos heute.

F. Schumann.

Im Hotel de Russie stehen sofort zum Verkauf: ein Apfelschimmel und ein brauner Engländer, beides Wagenpferde, sodann ein Goldsuchs, Langschwanz, ausgezeichnet geritten.

Verkauf. 12 neue Polsterstühle und 2 Divangestelle von Mahagoniholz, schön und dauerhaft gearbeitet, sind billig zu verkaufen: Querstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind eine B-Clarinetten von Buchsbaum, mit Elfenbein ausgelegt, mit 13 silbernen Klappen, von **Guerre** in Paris verfertigt, desgleichen 3 gute Gitarren und eine Steyermärker Violine mit Bogen. Das Nähere erfährt man Vormittags bis 11 Uhr beim Adv. **Wöhner**, Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist für ein Futtergeld ein sehr schöner brauner **Süßnerhund**, dressirt und gut genährt. Näheres Floßplatz Nr. 19, hinten im Hofe, von 8 bis 12 Uhr.

Reinste **Cacaomasse**, von den ausgesuchtesten Bohnen bereitet, so wie alle Sorten **Chocolate** empfehlen zu billigsten Preisen

Gebrüder Leonhardt, alte Burg Nr. 11.

Leipziger Anzeiger Nr. 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

F. M. Hübner in Leipzig,

Hainstraße No. 6,

empfiehlt sein Lager von

Baumw. Strumpfwaren und Strickgarn,

Pack-Leinwand,

Echten Havanna und Bremer Cigarren,

Metallisirten und Kreide-Papieren,

Reiner und parf. Coen-Nuss-Öl-Soda-Seife,

Franz. Zeichnen-Kreide,

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Neues Prod.: Del, à Pfd. 10 Ngr.,**neue Brab. Sardellen, à Pfd. 10 Ngr.,**: **Malag. „ „ 6 Ngr.,**: **Brathäringe, 1/2 Pfd., pr. St. 12 Pf.,**: **marin. Häringe,****Briden, Cervelat- und Sardellenwürste, Sar-****dines à l'huile,**empfiehlt **A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.**

Die **Röpling'sche Cigarren-Fabrik**, Grunna'sche Straße Nr. 5/8 in Leipzig, empfiehlt ihr offenes abgelagertes Cigarrenlager aus Cavanäs, Havana, Cuba, Barinas, Oronoco, Domingo, Columbia, Portorico, Maryland, Ohio, Kentucky und auch Pfälzer-Blättern, 1000 Stück von 3 1/2 bis 12 Lhr., hast damit jeden Raucher zu befriedigen, und bittet Proben davon zu entnehmen.

Der Verkauf unserer ätherischen Oele und anderer Fabrikate befindet sich jetzt an der alten Burg (blaue Mütze) Nr. 11.

Gebrüder Leonhardt,sonst: **Petersstraße Nr. 42/33.**

Engl. Opobeldoc von bester Qualität empfehlen

Gebrüder Leonhardt.**Beachtungswerth.**

Ein bedeutendes Lager von **Schlaf- und Hausröcken** so wie von **Damen-Blousen und Steppröcken** muß während dieser Messe verkauft sein, und wird darauf ein geehrtes Publicum aufmerksam gemacht, mit der Bemerkung, daß eine so vortheilhafte Gelegenheit billig zu kaufen so bald nicht wieder vorkommt. Das Lager befindet sich:

Hainstr. im Anker, auf dem Hofe.**Carl August Glück aus Berlin**

empfiehlt sein sehr reich assortirtes Lager ausgezeichneter deutscher und ausländischer Kupferstiche und Lithographien, und besonders eine überaus mannigfaltige Auswahl ganz neuer und schöner colorirter Genre-Bilder seines Verlags. — Sein Stand ist Petersstraße Nr. 9.

Gesuch. Ein junger Commis von angenehmen Aeußeren, im Verkauf gewandt und freundlich, wird zum sofortigen Antritt in ein Materialgeschäft gesucht. Offerten wie Beliebigung der Attest-Copien werden franco erbeten unter H. D. poste restante Oschatz.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Octbr. Klopplatz Nr. 18, bei **Voigt.**

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen: Nicolaisstraße Nr. 20, 1. Etage.

Ein junges Mädchen vom Lande kann sogleich in Dienst treten. Näheres Königsplatz Nr. 9, parterre links.

* Ein junger Mensch, der sich den Studien widmet, wünscht Anfängern in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache gegen billiges Honorar Unterricht zu ertheilen. Die Wohnung desselben erfährt man in der Exped. d. Bl.

Zu mieten gesucht wird von einem ordentlichen Frauenzimmer ein Stübchen oder Kammer mit Bette. Adressen bittet man abzugeben: Sporergräßchen Nr. 4, parterre.

Verpachtung für die und künftige Messe, zwei meublirte Stuben, Neumarkt Nr. 27, 3. Etage.

Vermiethung. Im Barfußgräßchen Nr. 7, zwei Treppen, ist eine Stube zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube nebst Schlafzimmer: Königsplatz Nr. 9, parterre links.

Dem Herrn, welcher am vorigen Sonnabend ein Meßlogis am obern Paß suchte, kann ein solches daselbst in Nr. 8 nachgewiesen werden.

Heute**große athletische und Zaubervorstellung,**

gegeben von **F. Baron.** Der Schauplatz ist in der dazu erbauten Bude dem Hotel de Prusse gegenüber. Anfang der 1. Vorstellung 5 Uhr, der 2. 6 1/2 Uhr, der 3. 8 Uhr. Eintrittspreis 1. Platz 7 1/2 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr.

TIVOLI.

Der Jahrestag der Eröffnung des Tivoli, heute, Donnerstag den 28. Sept., soll mit einem **großen Concert und Beleuchtung aller Localien** (bei günstiger Witterung illuminirt) gefeiert werden.

Das Concert beginnt Abends 6 Uhr und enthält außer Anderem: Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber, Ouvert. zu „Tell“ von Rossini, Variationen für die Clarinette und „Der Traum“, Londoner Saison-Potpourri von J. Lanner (neu).

Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

Das Musikcor von **C. Blüch.**

Nachdem mein Etablissement mit dem morgenden Tage nun ein Jahr bestanden und, wie ich mir schmeicheln darf, die gütige Beachtung des verehrten Publicums gefunden, bitte ich noch um ferneres Wohlwollen und zu dem oben bemerkten Feste ein zahlreichen Besuch.

Flügel B, eine Treppe hoch, wird à la carte gespeist.

A. Stolpe.**Ergebenste Einladung und Dank.**

Trotz einer ganz einfachen Bekanntmachung von der Eröffnung des

Café Suisse

hat sich dasselbe seit dem Sonntage dennoch eines so ununterbrochenen zahlreichen Besuches von Seiten eines verehrten hiesigen und auswärtigen Publicums zu erfreuen gehabt, daß der Gründer nicht umhin kann, hiermit seinen ergebensten Dank darzubringen.

Nach dem Urtheile Aller, die dasselbe besucht, unterliegt es auch keinem Zweifel, daß man von da aus über die Brücke hin nicht sowohl eine im höchsten Grade **pittoreske**, sondern wahrhaft **originelle** Aussicht genießt, die durch ihren **malerischen** Anblick noch um vieles erhöht wird. Leipzig hat nun auch seine **Brühl'sche Terrasse!**

Café Suisse.

Houte Concert.

J. Sopisch.**Heute Concert im Schweizerhäuschen.****Heute Concert im Café Français.**

empfehlen a kann. Dies m à 15

Heute

von der ger, n

gewesen das geel Eintr

Heute

Anschuß, Aderhold, Ksmann, Albanus, Arnold, Abrest, Böhme, Bischoff, v. Baoh, Baldam, Brandt, Busjäger, Berthold, Baumge, cherd, Brosch, Buchma, Bülow, Bruhm, Bollman, Bode, v. Brel, v. Bäre, sches, Becker, Bila, v. Bornsch, Bruns, Bräm, Bünge, Bruder, Bartho, Brandt, Brem, Brun, Bauer, Fauer, v. Br, Binder, Borch, Braml, Bärenf, Büow, Brode, Bauch, Böhlau

Allen Besuchern den Messe

empfehle ich mein neu ausgestattetes Local zum **Gambrinus**, wo nicht nur warm gefrühstückt, sondern auch Mittags und Abends à la carte billig und in reicher Auswahl schmackhaft gespeist werden kann. — Mein bairisches Bierlager ist durch eine der besten Brauereien **Nürnberg's** diesmal glänzend bestellt, doch habe ich auch ein treffliches **Böhrner Bier**, was ich vom Fasse à 15 Pfennige pr. Löpschen abgebe, und womit ich seit Kurzem vielen Beifall erntete.

Der Wirth zum Gambrinus: **Schwabe.**

Klassigs Kaffeehaus.

Heute und folgende Tage der Messe des Abends
Concert.

Concert

von der **Bairischen Nationalfänger-Familie Daburger**, welches heute den 26. September im
Sanssouci,
gewesenen **Jänichs Kaffeegarten**, abgehalten wird, wozu sie das geehrte Publicum ergebenst einladen.
Eintritt 2 1/2 Rgr. Anfang um 1/2 8 Uhr.

Leipziger Salon.

Heute Übungskunde.

C. Schirmer.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Spectakeln ergebenst ein
Mehlhorn neben der neuen Post.

Verloren wurde gestern als den 27. September von einem armen Handwerker von dem **Thomasgäßchen** aus bis in die **Petersstraße 9** Thlr. in einzelnen Cassendilletts; der Finder empfängt eine angemessene Belohnung in der **Petersstr. Nr. 40/31, 1 Et.**

B. — Wer bei seinen Handlungen stets Andere zu Rathe zieht, wird nie etwas Rechtes vollbringen! Schweigen und Handeln!! — Denken Sie an Sonntag! —

Gestern Abend 8 1/2 Uhr entschlummerte sanft meine geliebte Frau, **Johanne Christiane** geb. **Schmidt**, nach langen unaussprechlichen Leiden zu einem bessern Dasein, was allen Verwandten und Freunden hierdurch angezeigt

C. Schott, ordentl. Lehrer an der Bürgerschule.
Leipzig, den 27. September.

Einpassirte Fremde.

Anschütz, Kfm. v. Magdeburg, St. Wien.
Auerhold, Fbrkt. v. Werdau, 3 Könige.
Asmann, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Albanus, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Arnold, Kfm. v. Braunschweig, St. Rom.
Aresth, Kfm. v. Mainz, Hotel de Saxe.
Böhme, Kfm. v. Götzig, Goldhahnsgäßchen 3.
Bischoff, Kfm. v. B.-fel, und
v. Boinisky, Rent. v. Warschau, p. de Saxe.
Baldamus, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamb.
Brandt, Fbrkt. v. Neustadt a/D., Painstr. 5.
Busjäger, Kfm. v. Erfurt, Neukirchhof 14.
Berthold, Fbrkt. v. Döben, Petersstraße 31.
Baumgarten, Kfm. von Göttingen, Schuhmacher-
gäßchen 10.
Brosch, Kfm. v. Bitterfeld, grüner Baum.
Buchmann, Fbrkt. v. Halle, und
Bülow, Fbrkt. v. Berlin, Markt 3.
Brugm, Kfm. v. Sora, Reichstraße 43.
Bollmann, Kfm. v. Braunschweig, und
Bode, Fbrkt. v. Halle, Stadt Breslau.
v. Brelling, Rittmstr. v. Wien, Palmbaum.
v. Bärenstein, Kammerherr, v. Zürchau, deut-
sches Haus.
Becker, Gutsbes. v. Reidschütz,
Bila, Kfm. v. Rheydt, und
Bornschein, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
Bruns, Kfm. v. Goslar, deutsches Haus.
Brämer und
Bünger, Kfm. v. Berlin, goldnes Einhorn.
Bruder, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.
Barkhorn, Kfm. v. Wildenhausen, g. Kranich.
Brandt, Kfm. v. Wien, und
Bremme, Kfm. v. Schwelm, Hotel de Bav.
Brunner, Kfm. v. Auerbach, 3 Könige.
Bauer, Kfm. v. Breslau, und
Bauer, Kfm. v. Kette, Thomasgäßchen 2.
v. Breßler, General v. Erfurt, gr. Blumenb.
Binder, Part. v. Dresden, St. Dresden.
Borchardt, Kammerg. v. Berlin, St. Wien.
Bramlage, Kfm. v. Oldenburg, Theaterplatz 6.
Bärenklau, Kfm. v. Frankenhäusen, und
Bälow, Buchdrucker v. Berlin, St. Breslau.
Brode, Kfm. v. Bina, Reichstraße 16.
Bauch, Kfm. v. Gera, Neukirchhof 1.
Böhlau, Juwelier v. Halle, St. Gotha.

Clemen, Fbrkt. v. Döben, Petersstraße 31.
Cohn, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 52.
Czaban, Kfm. v. Warschau, Burgstraße 10.
Cohn, Kfm. v. Liegnitz, Hallische Str. 4.
Cohn, Kfm. v. Johannsburg, Hall. Str. 13.
Cloudn, Rent. v. Nottingham, p. de Saxe.
Clausniger, Oberpred. v. Pregelch, St. Gotha.
Crosta, Kfm. v. Erfurt, Klosterstraße 5.
Cohn, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 38.
Dotter, Uhrenfabrkt. v. Dresden, Markt 14.
Dieterichs, Kfm. v. Celle, gr. Blumenberg.
Dryander, Fbrkt. v. Halle, Hotel de Russie.
Dorst, Jun. v. Magdeburg, St. Dresden.
v. Dobbelt, Part. v. Hamburg, Rhein. Hof.
Doll, Kfm. v. Eiberfeld, Dühl 4.
Drechsler, Fbrkt. v. Meerane, Schlossgasse 12.
Dorges, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Diege, Fbrkt. v. Rumburg, St. Mailand.
v. Deubring, Partic. von Dresden, Hotel de
Baviere.
Deeg, Fbrkt. v. Mülsen, 3 Könige.
Ebel, Mad., v. Berlin, und
Eisenstuck, Part. v. Annaberg, Rhein. Hof.
Ebeling, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Ewer, Kfm. v. Tilsit, Stadt Mailand
v. Erdödy, Graf, v. Wien, Hotel de Bav.
Eichelbaum, Kfm. v. Johannsburg, Hallische
Straße 13.
Funke, Fbrkt. v. Dresden, und
Feistel, Fbrkt. v. Aue, Markt 14.
Fichtner, Fbrkt. v. Hüttensteinach, Klosterg. 5.
Fass, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Wien.
Friedrich, Kfm. v. Beyerfeld, Grim. Str. 17.
Frige, Kfm. v. Potsdam, roth. Collegium.
Friedrich, Kfm. v. Gnadau, Reichstraße 11.
Freihadt, Kfm. v. Berlin, Döbnergäßchen 7.
Fehrmann, Kfm. von Dippoldiswalde, Stadt
Mailand.
Figeles, Kfm. v. Jassy, Brühl 34.
Freyer, Wollhdt. v. Kommitz, Neum. 14.
Frühling, Mad., v. Bremen, gr. Blumenberg.
Frank, Kfm. v. Glauchau, und
Fischer, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
Fuchs, Fbrkt. v. Rospewin, Neumarkt 29.
Freigang, Fbrkt. v. Finsterwalde, Neum 14.
Fischer und

Fingel, Fbrkt. v. Döben, Magazingasse 4.
Frick, Baucond. v. Einick, deutsches Haus.
Feilchenfeld, Kfm. v. Lissa, Brühl 40.
Forker, Fbrkt. v. Rumburg, St. Mailand.
Fellingner, Kfm. v. Elverteld, g. Kranich.
Guth, Kfm. v. Güstrow, Schulgasse 2.
Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, Katharinen-
straße 11.
Gumlich, Kfm. v. Liebenwerda, St. Dresden.
Gregoire, Beamt. v. Ostau, St. Gotha.
Glöckner und
Giesner, Fbrkt. v. Döben, Magazingasse 4.
Geyer, Fbrkt. v. Zwickau, grüner Baum.
Glöckner, Fbrkt. v. Döben, Petersstraße 31.
Grufe, Kfm. v. Berlin, goldnes Einhorn.
Graf, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Goldheimer, Kfm. v. Kempen, Brühl 40.
Görich, Archt. v. Hohenmölsen, deut. Haus.
Grotjan, Kfm. v. Limbach, Stadt Wien.
Gottliebsohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 54.
Geyer, Kupferstecher v. Nürnberg, und
Günther, Bergoffic. v. Altenberg, St. Breslau.
Grieger, Kfm. v. Goldberg, Stadt Mailand.
Goff, Fbrkt. v. Painichen, Neumarkt 5.
Heinemann, Kfm. v. Hannover, gr. Fleischerg. 1.
Horn, Kfm. v. Reichenberg, Thomaskirch. 13.
Heincke, Kfm. v. Silberode, und
Higge, Ger.-Rath v. Quedlinburg, Palmbaum.
Hirch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
v. Hannstein, Adjut. v. Erfurt, gr. Blumenb.
Henning, Archt. v. Berlin, Rhein. Hof.
Habrowsky, Partic. v. Radom, und
Hagen, Kfm. v. Hohenstein, Rhein. Hof.
Hoffmann, Kfm. v. Berlin, Burgstraße 21.
Hertig, Fbrkt. v. Döben, Magazingasse 4.
Hüttenbräuer, Kfm. v. Paris, St. Hamburg.
Haberland, Fbrkt. v. Finsterwalde, kl. Flei-
schergasse 13.
Hoffmann, Fbrkt. v. Köhrsdorf, Kupferg. 5.
Hallenleben, Kfm. v. Sondershausen, Tho-
maskirchhof 15.
v. Hagen, Kfm. v. Altenburg, oberer Park 16.
Hager, Kfm. v. Lennep, Reichstraße 49.
Hase, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.
Herberg, Kfm. v. Müschen, Palmbaum.
Helmsch, Fbrkt. v. Berlin, Painstraße 29.

- Böcker, Fbrkt. v. Plauen, Hall. Gäßchen 12.
 Häbler, Fbrkt. v. Gr.-Schönau, Brühl 34.
 Heintisch, Kfm. v. Lobenstein, Stadt Wien.
 Heller, Kfm. v. Leipzig, Halleische Str. 14.
 Hermann, Kfm. v. Breslau, Brühl 76.
 Hobg., Kfm. v. Lyon, Brühl 24.
 Hoff, Fbrkt. v. Magdeburg, Reudnitz Str. 1.
 Hampe, Fbrkt. v. Brandenburg, St. Breslau.
 Danicke, Kfm. v. Lößau, Brühl 5.
 Haberfor, Kfm. v. Ratibor, Barfußg. 7.
 Hanisch, Apoth. v. Muskau, St. Mailand.
 John, Fbrkt. v. Grossen, Lichhalle.
 Joachimsthal, Part. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Jibusch, Kfm. v. Eisenberg, schwarzes Kreuz.
 Jufon, Kfm. v. Eibitzburg, Reichstr. 10.
 v. Jesirno, Rent. v. P. f. h., Stadt Rom.
 Jähnichen, Kfm. v. Hof, Pote de Kavere.
 Jaccard, Kfm. v. St. Croix, Reichstr. 33.
 Jante, Kfm. v. Langenau, Münchner Hof.
 Jänke, Apoth. v. Berlin, Palmbaum.
 Jügen, Fbrkt. v. Lößau, Petersstraße 31.
 Kirchath, Kfm. v. Coblenz, und
 Kappener, Kfm. v. Celle, Stadt Gotha.
 Kirchhoff, Kfm. v. Oldenburg, Brühl 12.
 Krappe, Spedit. v. Finsterwalde, Frankfurter
 Straße 54.
 Kupfke, Fbrkt. v. Sohland, Brühl 52.
 Kots, Kfm. v. Aachen, goldner Hahn.
 Klose, Kfm. v. Stadt Olesow, Painst. 5.
 Kümmermann, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 77.
 Kisten, Berggass. v. Altenberg, St. Breslau.
 Kompe, Kfm. v. Neukädel, goldner K m
 Kannenberg, D. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Knoll, Madame, v. Auerbach, Hall. Gäßch. 9.
 Kirck, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
 Konter, Kfm. v. Berlin, Brühl 52
 v. Kügow, Part. v. Merseburg, St. Breslau.
 Klingholz, Kfm. v. Barmen, Schuhmacherg. 10.
 Kramer, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Kresschmar, Fbrkt. v. Döbeln, Gewandg. 2.
 Köppen, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Köbel, Fbrkt. v. Treuen, Zeiger Str. 18.
 Köber, Kfm. v. Schöndorfer, Hall. Gäß 13.
 Künze, Steuerer. v. Zwickau, deut. Haus.
 Krelber, Fbrkt. v. Chemnitz, Schloßgasse 12.
 Köhner, Apoth. v. Raumburg, Palmbaum.
 Kuhl, Fbrkt. v. Schmiedeburg, Brühl 75.
 Kurando, Kfm. v. Brüssel, und
 Klein, Kfm. v. Frankfurt a. M., P. de Bav.
 Kern, Kfm. v. Babel, Hotel de Baviere.
 Krause, Kfm. v. Neustadt a. D., Hainstr. 26.
 Krongold, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 44.
 Korn, Kfm. v. Johannsburg, Reichstraße 6.
 Kleinede, Kfm. v. Silcherode, Palmbaum.
 Knüpfer, Kfm. v. Neustadt, Stadt Gotha.
 Krüger, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Klaytenaar, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 17.
 Kalsch, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Kollmann, Part. v. Ascherleben, Rhein. Hof.
 Köhne, Banq. v. Berlin, Brühl 75.
 König, Kfm. v. Stolpen, Stadt Berlin.
 Kugelberger, Kfm. v. Sonnenberg, kleine Flei-
 schergasse 13.
 Lenz, Fbrkt. v. Meerane, Reichstraße 6.
 Landau, Kfm. v. Frankfurt a. M., kleine Flei-
 schergasse 18.
 Lorek, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistr. 38.
 Lustig, Kfm. v. Dresden, und
 Lömpke, Bürgermstr. v. Zudenburg-Magdeburg,
 Stadt Wien.
 Lötting, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 22.
 Liebmann, Kfm. v. Neuhaus, Markt 16.
 Leeb, Kfm. v. Thorn, Halleische Straße 8.
 Leo, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 35.
 Leonhard, Kfm. v. Litzsch, Reichstraße 16.
 Lindau, Affessor, und
 Lindau, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Levy, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Rander, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 13.
 Leane, Mad., v. London, und
 Loffius, Part. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Loffius, Part. v. Bausen, Hotel de Baviere.
 Lironne, Kfm. v. Warschau, goldner K anich.
 Lieblich, Fbrkt. v. Rumburg, Stadt Mailand.
 Landmann, Fbrkt. v. Schwöln, 3 Könige.
 Liebgott, Kfm. v. Litzsch, Hall. Gäßchen 11.
 Merseburg, Kfm. v. Anklam, Stadt Gotha.
 v. Münch, Reg.-Rath v. Erfurt, gr. Blumenb.
 Müller, Kfm. v. Schaiba, Münchner Hof.
 Maus, Fräul. v. Halle, Hotel de Russie.
 Mendheim, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Marr, Kfm. v. Nancy, Hotel de Prusse.
 Mainska, Mad., v. Warschau, P. de Prusse.
 Michaelis, Kfm. v. Dillburghausen, gr. Flei-
 schergasse 19.
 Müller, Kfm. v. Zwickau, Petersstraße 1.
 Maier, Part. v. Bisdorff, Stadt Dresden.
 Mitalsky, Part. v. Radoan, Rheinischer Hof.
 Meiner, Apoth. v. Blogau, Rhinischer Hof.
 Mojwsky, Kfm. v. Warschau, Nicolaistr. 13.
 Müller, Fbrkt. v. Radeberg, Serbergasse 23.
 Mohr, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Markert, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 77.
 Müller v. Barneck, Kfm. v. Chemnitz, Reich-
 straße 50.
 Müller, Kfm. v. Eisterwerda, H. Fürkencoll.
 Morgner, Fbrkt. v. Leuen, Zeiger Str. 18.
 Müller, Kfm. v. Großhain, St. Hamburg.
 Mann, Fbrkt. v. Bauschwitz, St. Breslau.
 Mies, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Mancke, Fbrkt. v. Döbeln, Petersstraße 31.
 Mertens, Kfm. v. Calbe, und
 Mann, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Müller, Fbrkt. v. Lengensfeld, Hall. Gäßch. 12.
 Mayer, Kfm. v. Berlin, goldnes Einhorn.
 Michels, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
 Mayer, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Rom.
 Mosesthal, Kfm. v. Erfurt, Markt 6.
 Mettke, Kfm. v. Plauen, gr. Blumenberg.
 Michalisky, Kfm. v. Prag, Poststraße 2.
 Mielwig, Kfm. v. Krakau, Neukirchhof 9.
 Mite, Leut. v. Paris, St. Mailand.
 Naundorf, Fbrkt. v. Halle, Reichstr. 23.
 Nather, Apoth. v. Rerchau, Palmbaum.
 Nohs, Kfm. v. Frankfurt a. M., Hainstraße 14.
 Nohs, Kaufmann v. Frankfurt a. M., Hotel de
 Baviere.
 Dettel, Mad., v. Böttlich, St. Hamburg.
 Nohs, Kfm. v. Frankfurt a. M., Theaterpl. 7.
 Nehme, Part. v. Berlin, St. Mailand.
 Püschel, Fbrkt. v. Muskau, St. Mailand.
 v. Poczani, Gutsbes. v. Warschau, Rh. Hof.
 Potel, Fräul., und
 Prjibick, Kfm. v. Prag, Rhein. Hof.
 Pollack, und
 Pohlmann, Fbrkt. v. Breslau, St. Breslau.
 Pölke, Mad., v. Berlin, und
 Preisel, Kupferstecher v. Nürnberg, St. Bresl.
 Partheit, Kfm. v. Zerbst, Barfußgäßchen 7.
 Pommer, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
 v. Polki, Graf, v. Petersburg, und
 Prinz, Kfm. v. Odentzien, Hotel de Bav.
 Plehner, Kfm. v. Worms, und
 Pollack, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Bav.
 Prügler, Fbrkt. v. Eisterberg, Brühl 6.
 v. Potovsky, Graf, v. Warschau, und
 Painfall, Rent. v. London, Hotel de Saxe.
 Reucensier, Negoc. v. Lyon, Stadt Rom.
 Rousseau, Kfm. v. Minden, Petersstraße 42.
 Rothenstein, Kfm. v. Hamburg, Nicolaistr. 15.
 Richter, Förker von Cöln, Stadt Breslau.
 Rötter, Hotelier, und
 Ramsleben, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Rosenber, Kfm. v. Magdeburg, g. Kranich.
 Rymkiewitsch, D., v. Wilna, Münchner Hof.
 Ramthor, Kfm. v. Chemnitz, Petersstraße 1.
 Riemann, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Richter, Gutsbes. v. Kösa, schwarzes Kreuz.
 Richter, Kfm. v. Pommern, und
 Reuschel, Kfm. v. Apolda, St. Hamburg.
 Schindelmeißer, Buchdr. v. Berlin, Rh. Hof.
 Sagnier, Negoc. v. Paris, und
 Schmidt, Kfm. v. Frankfurt a. M., St. Rom.
 Starting, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Szymon, Kfm. v. Staffuch, g. Elephant.
 S. v. Sier, Fbrkt. v. Weida, St. Dresden.
 Sackermann, Kaufm. von Frankfurt a. M.,
 Stadt Rom.
 Serpante, Kfm. v. Paris, Brühl 24.
 Schneider, Kfm. v. Berlin, Brühl 51.
 Stein, Kfm. v. Frankenhäusen, große Flei-
 schergasse 29.
 Schnabel, Fbrkt. v. Breslau, Brühl 70.
 Schumann, Kfm., und
 Schumann, Archt. v. Stettin, St. Breslau.
 Stetlich, Kfm. Hamburg, Schulgasse 2.
 Sommer, Kfm. v. Bernburg, Neukirch. 12.
 Schöter, Kfm. v. Altenburg, Petersstraße 18.
 Schwedler, Fbrkt. von Trimmischau, Wind-
 mühlenstraße 29.
 Schar, Fbrkt. v. Spremberg, gold. Hahn.
 Sallmann, Kfm. v. Roskau, Stadt Mailand.
 Schölich, Kfm. v. Böttlich, Brühl 32.
 Schneider, Fbrkt. v. Döbeln, Schuhmacherg. 7.
 Schoch, Kfm. v. Magdeburg, Grimm. St. 15.
 Strauß, Kfm. v. Zickendorf, blaues Kopf.
 Schneider, Berggass. v. Altenberg, und
 Schulz, Part. v. Wilsdorf, St. Breslau.
 Sufinski, Goldarb. v. Ratibor, Brühl 25.
 Stein, Fbrkt. v. Döbeln, Reichstraße 11.
 Stüdt, Kfm. v. Cossil, gr. Fleischergasse 7.
 Sander, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Stöckel, Fbrkt. v. Tinn, Serbergasse 10.
 Sallmann, Fbrkt. v. Muskau, St. Mailand.
 Simon, Kfm. v. Gütten, und
 Simon, Kfm. v. Kallersb., Goldhahn. 8.
 Spring, Kfm. v. Stuttgart, und
 Sommer-Weyer, Kfm. v. Magdeburg, und
 Schmidt, Schaup.-Direct. v. Döbeln, Hotel de
 Baviere.
 Schulz, Kfm. v. Hamburg, Markt 6.
 Schädlerbauer, D., v. Rumburg, St. Mailand.
 Schweingel, Fbrkt. v. Grotzsch, Zeiger Str. 23.
 Scheibe, und
 Stöbe, Kf. v. Querfurt, goldner Elephant.
 Schanze, Fbrkt. v. Leisnig, gr. Fürkencoll.
 Schneider, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Saxe.
 Schulz, Mechan. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Schmidt, Apoth. v. Gothenburg, Markt 16.
 Schmidt, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 v. Schröder, Fräul., v. Bremen, und
 Schmidt, Kfm. v. Plauen, gr. Blumenberg.
 Sander, Kfm. v. Erfelden, gr. Fleischerg. 19.
 v. d. Schulenburg, Graf, v. Merseburg, Hotel
 de Russie.
 Schneider, Kfm. v. Ruhland, Reichstraße 35.
 Schuthof, Kfm. v. Greiz, Hainstraße 25.
 Seibis, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 36.
 Sabor, Kfm. v. Bollstein, Ritterstraße 41.
 Schmidt, und
 Schunt, Kf. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Titus, D., v. Wilna, Münchner Hof.
 v. Thünen, Rittergutsb. v. Döbel, P. de Prusse.
 Trinkeller, Kfm. v. Berlin, Poststraße 2.
 Tafelmacher, Kfm. v. Celle, Stadt Gotha.
 Tenge, Part. v. Neu-Berghausen, Rh. Hof.
 Tischler, Kfm. v. Erfurt, goldnes Einhorn.
 Voigt, Kfm. v. Trimmischau, Markt 8.
 Bierck, Mad., v. Köstel, Klosterstraße 13.
 Bceani, Kfm. v. Halle, Neumarkt 5.
 Bode, Kfm. v. Hohenstein, Stadt Dresden.
 Baldhausen, Kfm. v. Aachen, P. de Prusse.
 v. Weber, Appell.-Rath, v. Dresden, und
 Widenhoffer, Kfm. v. Wien, Hotel de Saxe.
 Weigel, Fbrkt. v. Grünhain, Univ.-str. 1.
 Wegner, Madame, v. Berlin, Stadt Gotha.
 v. Willfor, Part. v. Dresden, Rhein. Hof.
 Westmann, Fbrkt. v. Dresden, und
 Wilhelmson, Kfm. v. Amsterdam, St. Wien.
 Wapler, Kfm. v. Bärenwalde, Grimm. Str. 17.
 Weigmann, Kfm. v. Senftenberg, und
 Benzel, Fbrkt. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Wellner, Kfm. v. Gredendroich, Rhein. Hof.
 Wolf, Kfm. v. Dresden, Brühl 81.
 Wolf, Fbrkt. v. Wrofa, Brühl 60.
 Weißflog, Mad., v. Gera, grüner Baum.
 Zimmermann, Fbrkt. v. Carlsefeld, Klosterg. 7.
 Jähner, Kfm. v. Cöln, Reichstraße 16.
 Windmüller, Kfm. v. Hamburg, Markt 6.
 Zieg, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Zinneg, Kfm. v. Reichsbach, Hotel de Saxe.
 Zschirner, Kfm. v. Chemnitz, Hotel gant.

nicht
 noch
 bewir
 farte
 hat
 des
 Ein
 (Paustre
 ständen
 nicht
 oder
 King
 Cholerik
 Die
 beschäfti
 auch
 gleichen
 leon
 f
 getrieben
 die
 fe
 d
 ihnen
 z
 Ba
 wie
 giebt's
 wenig
 Böpfe,
 eine
 Knöpfen
 Schnu